



Gesundheitstag Vorträge und Workshops gibt es beim Gramstettner Gesundheitstag am 28. Februar. Der Eintritt ist frei. Seite 29



Akkordeonfestival Das internationale Akkordeonfestival macht auch im Bezirk Halt. So gastiert am 7. März im Puchener Buchensaal das Upper Austrian Accordion Orchestra. Eintritt: freiwillige Spende Seite 27 / Foto: Tiago Lima

Reichenau baut für die Kinder aus

Seite 2

Beachten Sie die Reportage
Bauen & Wohnen
 in dieser Ausgabe

Foto: Stock.Adobe.com

HAUSER Kaibling
 DJ Ötzi Gipfeltour
 14. März - AlmArena
 SCHLADMING
 DACHSTEIN
 EINTRITT FREI

E X

HAUSMESSE
 05.-07.03.2026
 IN SCHWERTBERG

Sport MAYR
www.sportmayr.at
 ENTDECKE DIE NEUHEITEN 2026
 ZUM MESSEPREIS!

B KERN
 Umbauen mit Sicherheit

**Sanier'n
 mit Hirn?**

kern.at/sanierung

KRABELSTUBE UND KINDERGARTEN

Investitionen in die Kinderbetreuung

REICHENAU. Mit der Sanierung und Erweiterung des Kinderbildungs- und Betreuungsgebäudes in Reichenau setzt die Marktgemeinde einen wichtigen Schritt in Richtung moderner Bildungsinfrastruktur. Die Gesamtkosten für das Großprojekt belaufen sich auf rund 2,4 Millionen Euro.

von JACKY STITZ

Wegen der steigenden Betreuungszahlen in der Krabbelstube wurde in Reichenau der Bedarf für eine zweite Gruppe bestätigt. Das Projekt umfasst neben der Erweiterung auch die Sanierung des bestehenden Gebäudes. „Das Land Oberösterreich wird das Projekt mit 93 Prozent der Gesamtkosten fördern, das entspricht rund zwei Millionen Euro“, informiert Vize-Bürger-



Die Kinderbetreuung in der Glashüttenstraße in Reichenau bekommt ab Sommer eine umfassende Sanierung samt Erweiterung verpasst. Die Projektkosten sind mit 2,4 Millionen Euro veranschlagt. Fotos (v.l.): Andreas Henter/tp3 Architekten; Wolfgang Schwentner



meister Wolfgang Schwentner (VP). Die Bauverhandlung fand im Dezember statt, der Startschuss für den Ausbau soll im Sommer, voraussichtlich im Juli, erfolgen. Ende August 2027 soll dann alles fertiggestellt sein. Das Projekt sei laut Vize-Bürgermeister Schwentner und Gemeindeparteiobfrau Dagmar Rauch ein starkes Zukunftsprojekt für die Marktgemeinde: „Umso erfreulicher ist es, dass dieses wichtige Vorhaben schließlich von allen Fraktionen im Gemeinderat mitgetragen wurde – im Interesse unserer Kinder und Familien.“

Keine Containerlösung nötig

Im ehemaligen Gasthof Jaksch (Schneiderwirt) wird vorübergehend ein Ausweichquartier mit drei Gruppenräumen und einem Bewegungsraum errichtet. „Zwei Gruppen können im Bestand bleiben“, erklärt Schwentner auf Tips-Anfrage. Aktuell gibt es

fünf Kindergartengruppen, wovon eine Gruppe provisorisch im zweiten Bewegungsraum untergebracht ist. Derzeit werden zwei Gruppen als Integrationsgruppen und drei als Regelgruppen geführt. Eine Krabbelstuben-Gruppe ist aus Platzgründen momentan im Pfarrhof untergebracht. Nach Fertigstellung der Sanierung und Erweiterung werden jedoch wieder alle Gruppen an einem Standort vereint sein. Dann finden rund 20 Krabbelstubenkinder und 100 Kindergartenkinder hier einen Platz. Zusätzlich stehen zwei Bewe-

gungsräume und ein Personalraum zur Verfügung.

Zubau auch in Engerwitzdorf

Auch in Engerwitzdorf-Mitterteiling investiert man gerade kräftig in die Errichtung eines Zubaus für eine Krabbel- und eine Kindergartengruppe samt Nebenräumen. „Unsere Kinderbetreuungseinrichtung im Steiningenerweg wird gerade erweitert – ein wichtiger Schritt für unsere Familien“, so Bürgermeister Christoph Meisinger (VP). Die Fertigstellung ist bereits für den heurigen August geplant. ■

Ich freue mich darauf, dass mit dem Ausbau für alle Betroffenen, vom Personal bis zu den Kindern, wieder beste Rahmenbedingungen an einem Standort gebündelt zur Verfügung stehen.



Foto: Rauch

DAGMAR RAUCH, GEMEINDEPARTEI-OBFRAU, REICHENAU (VP)

Reichenau verzeichnet in den letzten Jahren einen starken Zuzug junger Familien. Unsere Gemeinde überzeugt durch die attraktive Lage nahe Linz und die hohe Lebensqualität im ländlichen Raum. Wir investieren bewusst in die Zukunft und schaffen die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Betreuung unserer Kinder.“



Foto: Dagmar Rauch

WOLFGANG SCHWENTNER, VIZE-BÜRGERMEISTER (VP)

Foto: Martin Lahousse



Altenbergerin (22) im EU-Parlament

Die Studentin Anja Brandstätter aus Altenberg absolviert gerade ein Praktikum im Europäischen Parlament in Brüssel. Dieses führte sie in das Büro des Europaabgeordneten Alexander Bernhuber (VP). Details: tips.at/n/713370

Foto: OÖRK



Rettende Partnerschaft In Urfahr-Umgebung arbeiten das Rote Kreuz und der Samariterbund eng zusammen, etwa bei gemeinsamen Rettungsdiensten. Jakob Süß (RK Gallneukirchen) und Özkan Vural sowie Marcel Schober vom Samariterbund Feldkirchen: „Ziel ist die beste Versorgung der Menschen in der Region.“

ÖGJ-JUGENDZENTREN

Gemeinsam lernen statt allein büffeln

URFAHR-UMGEBUNG. In den ÖGJ-Jugendzentren wird neben Freizeitangeboten immer öfter gemeinsam für die Schule gelernt. So auch etwa am Standort Feldkirchen. JCUV-Geschäftsführer Kurt Winter aus Gallneukirchen dazu: „Unsere Jugendzentren sind auch Orte, die junge Menschen dabei unterstützen, sich auf Schule, Bewerbungen und persönliche Herausforderungen vorzubereiten.“

In immer mehr ÖGJ-Jugendzentren heißt es: „Ran an die Schulbücher“. Was spontan begann, ist mancherorts mittlerweile fixer Teil des Alltags geworden. Jugendliche nutzen hier freiwillig offene Lernangebote, machen Hausübungen, bereiten sich gemeinsam auf Schularbeiten vor und unterstützen sich somit



Allein zu Hause zu lernen ist oft mühsam. Daher lernt man im Jugendzentrum Feldkirchen/Donau gemeinsam und erledigt dort auch die Hausübungen. Foto: JCUV

gegenseitig. In entspannter Atmosphäre erklären sich die Jugendlichen Inhalte, stellen Fragen und helfen einander. Wird es knifflig, stehen die Leiter zur Seite. Viele empfinden das Lernen hier als weniger belastend, heißt es in einer Pressemittei-

lung des OÖ Jugendcenter-Unterstützungsvereins.

Erste Erfolge zeigen sich

Mehrere Jugendliche berichten von besseren Noten und mehr Motivation. Manche kommen bewusst ins Jugendzentrum, um

gemeinsam zu lernen: „Es ist großartig zu sehen, wie engagiert die Jugendlichen die Möglichkeit, unsere Räume für schulische Themen zu nutzen, wahrnehmen. Unsere Jugendzentren sind nicht nur Freizeiträume, sondern auch Orte, die junge Menschen unterstützen, sich auf Schule und Bewerbungen vorzubereiten. Ein Beispiel dafür, dass man gemeinsam schulische Hürden viel leichter meistert“, so der Gallneukirchner Kurt Winter, Geschäftsführer des JCUV. ■

Standorte: Der OÖ. Jugendcenter-Unterstützungsverein betreibt zwanzig Einrichtungen in OÖ und NÖ. In Urfahr-Umgebung gibt es Jugendzentren in Feldkirchen und Gallneukirchen. Weitere findet man im Mühlviertel etwa in Wartberg/Aist, Freistadt, Pregarten. Weitere Infos: www.jcv.at



Bierbuschenschank Eder Bräu

Flüssiges bricht die Fasten nicht!
Fanden schon die Mönche im Mittelalter.

Ab 20. Februar 2026 gibt es wieder unser

Eder Bräu Fastenbier

Ein dunkles, kräftiges Bier mit einem starken Malzcharakter.
16 Grad Stammwürze und 6,8% Alkohol

BIERBUSCHENSCHANK Eder Bräu
Fam. Margit Ehrensperger

Netzberg 32 | 4230 Pregarten | Mobil: 0699/12 15 06 97
E-Mail: bierbuschenschank@ederbraeu.at | www.ederbraeu.at

Ganzjährig geöffnet:

Freitag und Samstag ab 15 Uhr

Ab Juli auch Sonntags ab 15 Uhr geöffnet!



Lesen
Sie mehr
in unserer
beigelegten
Zeitschrift

Künstliche
Intelligenz:
Fluch oder
Segen?

oppenborn
SEHEN UND HÖREN

Gaisbacher Straße 6, 4210 Gallneukirchen

07235 62456

office@oppenborn.at

www.oppenborn.at

ERLEBNISREISE

Mit Mühlviertler Hilfe entstand Schule in Kenia



Funklehtagang in Lachstatt

FEUERWEHREN

Funklehtagang absolviert

URFAHR-UMGEBUNG. Die Feuerwehren im Bezirk Urfahr-Umgebung verfügen nun über 38 weitere bestens ausgebildete Funker.

Unter der Leitung von Bezirks-Fachbeauftragtem Jörg Brandstetter sowie den Abschnittsfachbeauftragten Andreas Pflieger, Thomas Reisinger und Thomas Hehenberger absolvierten die Teilnehmer aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung den Funklehtagang. Der theoretische Teil wurde online abgehalten, während die praktische Ausbildung in der Bezirksfeuerwehrschule in der Bauakademie Lachstatt durchgeführt wurde. Bei der Übergabe der Teilnahmebestätigungen gratulierten auch Bezirksfeuerwehrkommandant Johannes Enzenhofer sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant Kurt Reiter persönlich. ■

BAD LEONFELDEN/URFAHR-UMGEBUNG. Der Bucketlist Schmied Thomas Fleischanderl aus Bad Leonfelden hat für Unternehmer eine bewusst gestaltete Erlebnis-Reise zwischen Wirtschaft, Bildung und gesellschaftlicher Wirkung in Kenia organisiert.

24 oberösterreichische Unternehmen – darunter das Bergergut, Guglwald, Latino, Trottermundo und natürlich der Bucketlist Schmied aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung – sowie jeweils eines aus dem Kleinwalsertal und Mittersill verbrachten eine Woche in Kenia, wo sie die Rwarera Comprehensive School mit Kindergarten und Vorschule in Meru feierlich eröffneten. Das Projekt wurde vollständig aus Mitteln der Reisegruppe und drei Gönnern aus der Heimat finanziert. Die Unternehmer zeigten damit, dass wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Wirkung kein Widerspruch sind. Thomas Fleischanderl als Organisator und Initiator der Erlebnisreise ist überzeugt, dass Bildung



Gruppenfoto nach der feierlichen Eröffnung der Schule

Foto: Bucketlist Schmied

dort am stärksten wirkt, wo sie lokal verankert ist: „Die Eröffnung der Schule zeigte eindrucksvoll: Wirkung entsteht nicht durch Almosen, sondern durch Beziehung, Vertrauen und Kontinuität. Die Schule ist kein Projekt für Kenia, sondern mit der Community.“

Silicon Savannah

Da Kenia längst als eines der dynamischsten Innovationsökosysteme Afrikas gilt, tauchte die oberösterreichische Reisegruppe auch in das Silicon Savannah ein. Treffen mit Start-ups, Hubs, internationalen Unternehmen sowie Vertretern der Außenhandelskammer zeigten, wie schnell hier digitale Lösungen für reale Pro-

bleme entstehen. „Afrikanische Start-ups entwickeln Lösungen nicht aus Trenddenken, sondern aus Notwendigkeit. Für europäische Unternehmer eröffnen sich neue Perspektiven – nicht nur als Markt, sondern als Lernraum“, sagt der Bucketlist Schmied. Eine Wiederholung der Bucketlist Reise „Vom Erlebnis zum Ergebnis“ ist bereits fix geplant, für 2027 wird es zusätzlich ein weiteres internationales Reiseziel geben. ■

Die Reise mit Erlebnissen, Learnings und Hintergründen wurde in einem Büchlein dokumentiert. Erhältlich ist dieses unter www.bucketlist-schmied.com/silicon-savannah

TIERHILFE GUSENTAL

Pferdeanhänger als rollende Einsatzzentrale

GALLNEUKIRCHEN. Mit neuer Ausrüstung geht die Tierhilfe Gusental (Sitz ist in Gallneukirchen) auf Einsatz, wenn es um die Rettung großer Tiere geht.

Die Tierhilfe Gusental hat ein neues Mitglied in den Dienst der Großtierrettung genommen – einen neuen Pferdeanhänger. Dieser ist mit spezieller Ausrüstung beladen und für Einsätze bei Notlagen von Großtieren (Pferde, Rinder, Esel) ausgestattet. Ziel ist, diese in Gefahrensituationen



Die Tierhilfe Gusental erweiterte ihre technische Ausstattung, um auch große Vierbeiner, wie etwa Pferde, sicher bergen zu können.

Foto: Tierhilfe Gusental



schonend zu retten und sie auch während des Transports zu be-

gleiten. Eine integrierte Videokamera macht es möglich, den Zu-

stand der Tiere während der Fahrt zu kontrollieren. So gelangen sie sicher zum Tierarzt oder zurück nach Hause. Zum Equipment zählt auch eine Wärmebilddrohne. Das Team der Tierhilfe Gusental rund um Obmann Gregor Finster arbeitet ehrenamtlich. Daher ist man auf Sach- und Geldspenden angewiesen. Weitere Infos: www.tierhilfe-gusental.at; Notfall-Telefon: 0677 62786690 ■

Alle Inhalte zum Thema





Tips-Redakteurin Jacky Stitz (r.) überreichte Edith Barow einen Mode-Gutschein.

LESERAKTION

Glücksengerl gelandet

STEYREGG. Das Glücksengerl ist wieder im Bezirk Urfahr-Umgebung unterwegs, um treue Tips-Leser mit Gutscheinen der Fussl Modestraße zu überraschen. Dieses Mal machte es Halt in Steyregg. Hier hatte Edith Barow ohne langes Überlegen die richtige Antwort auf die Frage nach ihrer Lieblingszeitung parat: „Ganz klar die Tips“, sagte sie und schon wechselte ein Gutschein

über 300 Euro den Besitzer. Was sie sich damit kaufen möchte? „Wahrscheinlich etwas für den Frühling und etwas für meine Tochter“, so Barow. Wer das Glücksengerl nicht persönlich auf der Straße antrifft, kann auf www.tips.at/gewinnspiele einen 100-Euro-Gutschein der Fussl Modestraße gewinnen. Insgesamt werden Warengutscheine im Wert von 28.800 Euro verteilt. ■

ERFOLGREICH ANGELAUFEN

Ergotherapie-Projekt

FELDKIRCHEN. In den Kindergärten Hauptstraße und Sechterberg, Feldkirchen, läuft seit Herbst ein besonderes Unterstützungsangebot in Form eines Ergotherapie-Projekts. Finanziert wird dies durch die Marktgemeinde selbst.



Die Ergotherapie findet direkt im Kindergarten statt. Foto: Kiga Hauptstraße/Lehner

Dabei setzt man auf kindergartenbasierte Ergotherapie. Der Bedarf steigt, zeigen Beobachtungen aus dem pädagogischen Alltag, heißt es in einer Pressemitteilung der Marktgemeinde dazu. Manche Kinder haben Schwierigkeiten mit Motorik, Emotionsregulation oder im Umgang mit anderen. Bisher mussten die betroffenen Familien dafür externe Einrichtungen besuchen. Das bedeutete neue Umgebung, fremde Personen und oft lange Wartezeiten. Auch die Vernetzung zwischen Kinder-

garten und Ergotherapeut fehlte. Nun ist die Ergotherapeutin Teil des Alltags in den Gruppen. Die Kinder bleiben in ihrer gewohnten Umgebung und bauen dort Vertrauen auf. Sie erhalten gezielte Unterstützung bei Entwicklungsschritten. Beobachtungen fließen in Entwicklungsgesprächen ein. Auch Beratung für Familien ist möglich. ■

Alle Inhalte zum Thema



DOPPELTE FREUDE MAL ZWEI!

VERDOPPEL JETZT DAS BELIEBTE AF GRATISTRaining GLEICH ZWEIMAL!

Melde dich zwischen 14. und 28.2.2026 an und es gibt kostenloses Training: Kommst du allein zum Kick-off, gibt's 14 Tage Gratistraining. Kommst du aber zu zweit, erhält ihr beide jeweils 1 ganzen Monat gratis!*

- + AF KEY-CARD GILT FÜR 5700 CLUBS WELTWEIT!
- + INDIVIDUELLES TRAINING UND COACHING-PROGRAMME
- + AF FITNESS-APP, KÖRPERANALYSEN U. V. M



JETZT AKTION SICHERN
af-austria.at/
doppeltefreudeX2

**2 x 1 MONAT
GRATISTRaining
SICHERN!***

AF

**ANYTIME
FITNESS**

ANYTIME FITNESS BAD LEONFELDEN
Hauptplatz 14, 4190 Bad Leonfelden
badleonfelden@anytimefitness.at
www.anytimefitness.at

* Aktionen gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft



Beim Brustkrebs-Vorsorgeseminar in Eidenberg

Foto: Gesunde Gemeinde Eidenberg

BRUSTKREBS-VORSORGE

Aufklärung und Selbstuntersuchung

EIDENBERG. Anlässlich des Weltkrebstages (4. Februar) luden die Gesunde Gemeinde Eidenberg und die Eidenberger Bäuerinnen zu einem Brustkrebs-Vorsorgeseminar ein. Zahlreiche Interessierte informierten sich dabei über Brustgesundheit, Früherkennung und die Bedeutung regelmäßiger Vorsorge.

Referentin Maria Sauer, Geschäftsführerin der Österreichischen Krebshilfe Oberösterreich, gestaltete den Vortrag anschaulich und informativ. In ihrem praxisnahen Vortrag berichtete sie über die Bedeutung der Krebsvorsorge allgemein, aktuelle Möglichkeiten der

Früherkennung sowie über die wichtige Arbeit der Krebshilfe Oberösterreich. Hervorgehoben wurde, wie entscheidend frühzeitige Erkennung für die Heilungschancen ist.

Die Brust im Mittelpunkt

Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung war die Brust-Selbstuntersuchung. An einem speziellen Modell konnten die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung selbst Tastübungen durchführen und lernen, worauf bei der regelmäßigen Selbstuntersuchung zu achten ist. Die Veranstaltung machte deutlich: Vorsorge und Früherkennung retten Leben. Weitere Informationen: www.krebshilfe-ooe.at ■



Ottenschlager Sieg in Haibach Beim Eisstock-Gemeindeturnier der VP Haibach waren die Gäste aus Ottenschlag tonangebend. Unter den insgesamt 25 Moarschaften kürteten sich die „Hofers“ aus Ottenschlag zum Sieger, vor der Moarschaft Ecker Siegi aus Hellmonsödt, dem Lederhosenclub aus Ottenschlag, der Moarschaft Freudenthaler ebenfalls aus Ottenschlag und Schubertsiedlung aus Haibach.

Foto: Josef Reingruber

GÜTESIEGEL

Schulen bringen den Bezirk zum Klingen

URFAHR-UMGEBUNG. Neun Schulen aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung dürfen sich Meistersingerschule nennen.

Das Gütesiegel „ÖO Meistersingerschule“ gibt es für besonderes Engagement im Bereich des Singens und der musikalischen Bildung. Voraussetzungen sind etwa das Bestehen eines Schulchores, die Verankerung der Chorstunden in den Stundenplan, die Durchführung und Dokumentation musikalischer Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule sowie regelmäßige Fortbildungen der Chorleiter und Sänger.

Im laufenden Schuljahr dürfen sich 56 Volksschulen, 36 Mittelschulen, eine Sonderschule, zwei berufsbildende höhere Schulen so-

wie 21 allgemeinbildende höhere Schulen als Meistersingerschule bezeichnen. Aus dem Bezirk UU bekamen die VS-M Alberndorf, die Volksschulen Altenberg, Bad Leonfelden, Hellmonsödt, Kirchschlag sowie das BORG Bad Leonfelden, die Mittelschulen Gramastetten, Oberneukirchen und die MMS Hellmonsödt das Gütesiegel verliehen.

Klingendes Bundesland

Landeshauptmann Thomas Stelzer zeigte sich bei der Verleihung erfreut: „Was als Idee begonnen hat, ist zu einer landesweiten Bewegung geworden. Oberösterreich ist ein klingendes Land. Unsere Schulen leben Musik – und damit auch Zusammenhalt und Zukunftskompetenz.“ ■



Gütesiegel-Verleihung an die Volksschule Altenberg

Foto: Land OÖ / Peter C. Mayr



Nisthilfe für Bienen In Zusammenarbeit mit dem Repair-Cafe Feldkirchen fertigte die Gruppe „Artenvielfalt“ mit einigen Interessierten und Bastlern Nistkästen für Bienen. Unter fachkundiger Anleitung wurde fleißig gesägt und gebohrt. Nebenbei wurde wie gewohnt repariert, genäht und geschliffen, auch der gemütliche Teil kam nicht zu kurz.

Foto: Gerlinde Wolfsteiner

ALIAH ORTNER

Mit 14 den eigenen Roman in Händen

ALTENBERG/LINZ. Während andere in ihrem Alter am Handy scrollen, schreibt Aliah Ortner. Mit gerade einmal 14 Jahren hält die Altenbergerin nun mit „Peace“ ihren ersten Roman in Händen – geschrieben auf Englisch.

von Nora Heindl

Sie schreibt, seit sie klein ist. Bei Aliah Ortner ist das tatsächlich der Fall. Noch bevor sie in die Volksschule kam, hat sie schon kurze Briefe geschrieben – ihre Mama hatte es ihr beigebracht. Ab der Volksschule war sie dann nicht mehr zu bremsen. „Ich hatte immer das Problem, dass ich zu lang geschrieben hab'. Die Texte hätten so 100 Wörter haben sollen, bei mir waren es 400“, erzählt die heute 14-Jährige, die das Europa Gymnasium Auhof in Linz besucht. Als Corona kam und die Schulen geschlossen wurden, war für sie klar: „Ich brauche eine Beschäftigung. Also hab ich angefangen, ein Buch

zu schreiben.“ Das erste sei jetzt „kein literarisches Meisterwerk“ gewesen, sagt sie selbstkritisch. Doch es war der entscheidende Anfang.

Nach einem Schicksalsschlag zurück ins Leben

Ende 2024 begann sie dann mit „Peace“, ihrem ersten veröffentlichten Roman. Aliah erzählt darin die Geschichte der 16-jährigen Jane, die bei einem Terroranschlag ihre große Schwester verliert. „In dem Buch geht es darum, wie Jane ihre ersten Schritte zurück ins Leben nimmt und ob sie ihren inneren Frieden wiederfindet, darum auch der Titel 'Peace'.“ Es geht um Verlust, Heilung, Freundschaft, Beziehungen – um Menschen, die bleiben und um jene, die gehen. Darum, „wie so ein Ereignis, was von einem Moment auf den anderen passiert, einfach alles verändert.“ Die 14-Jährige schreibt nicht aus Erfahrung. Sie hat noch niemanden verloren, der ihr wirklich nahestand. Doch Aliah hat schon früh

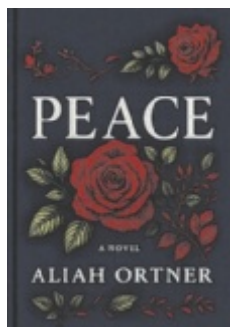


Mit 14 hat Aliah Ortner ihren ersten Roman veröffentlicht. Foto/Cover: Aliah Ortner

habe, schreiben zu müssen, dann schreibe ich.“

Dass sie immer öfter auf Englisch schreibt, liegt daran, dass „ich die englische Sprache einfach richtig schön finde.“ Ihr Vater hat schon früh begonnen, mit ihr Englisch zu sprechen, später las sie immer mehr in dieser Sprache – irgendwann schrieb sie automatisch auch auf Englisch. Dass „Peace“ tatsächlich veröffentlicht wird, war ursprünglich gar nicht der Plan. Freundinnen und Klassenkollegen haben sie dazu ermutigt. Inzwischen ist „Peace“ online auf Amazon und bei Thalia erhältlich. Auch einen ORF-Beitrag gibt es schon über die 14-Jährige. „Es ist jetzt schon viel größer, als ich jemals gedacht hätte.“

An Ideen für ein neues Buch mangelt es nicht. Aliah hat sogar schon ein bisschen angefangen, Details verraten will sie aber noch nicht. Einen Traum, den sie verfolgt? „Natürlich wäre es cool, einen Bestseller zu schreiben“, überlegt die Jungautorin. Einen Kindheitstraum hat sie sich aber schon jetzt erfüllt: Ein Buch in den Händen zu halten, das sie selbst geschrieben hat und wo ihr Name draufsteht. ■



DEIN BLICK ZÄHLT!

Zeig uns, wie du Natur und Landschaft siehst und beteilige dich am FOTOWETTBEWERB!

► Bilder hochladen
www.nachrichten.at/fotowettbewerb



Jetzt bis 28.02.26
einreichen!

● Francisco
● Carolinum
Linz

energieAG
Oberösterreich



200
JAHRE
FOTOGRAFIE

AMS OÖ: Schwerpunkt Langzeitarbeitslosigkeit

OÖ. Nach wirtschaftlich schwierigen Jahren zeigt sich das AMS OÖ für 2026 vorsichtig optimistisch. Der Tenor von AMS OÖ und Sozialpartnern: Der Arbeitsmarkt in Oberösterreich zeigt sich robuster als erwartet, dennoch bleiben die Herausforderungen groß. Die Schwerpunkte 2026 liegen auf besonders betroffenen Zielgruppen – junge Erwachsene und Langzeitarbeitslose – allerdings auch, weil das zur Verfügung gestellte Budget (knapp 158 Millionen Euro) einschränkt.

Alle Inhalte
zum Thema



Erneuter Streik bei Ordensspitälern möglich

OÖ. Nach erfolgloser fünfter KV-Verhandlungsrunde für das nicht-ärztliche Personal der Ordensspitäler OÖ und Gesprächen in einer Unterarbeitsgruppe stimmen die Beschäftigten über weitere Maßnahmen ab. Auch ein neuerlicher Streik wird von der Gewerkschaft vida nicht ausgeschlossen. Diese fordert nun eine schrittweise Umsetzung einer 37-Stunden-Woche bis 2030 (zuletzt 35 Stunden). Die nächste Verhandlungsrunde ist für 24. Februar angesetzt.



Foto: Völker Weinhold

Alle Inhalte
zum Thema



Heizkostenzuschuss

OÖ. Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ für die Heizsaison 2025/2026 kann ab 16. März beantragt werden – digital über die Website des Landes, wenn nötig unterstützt das Gemeindeamt. Ausbezahlt werden an berechnete Haushalte 200 Euro. SPÖ OÖ und Arbeiterkammer OÖ kritisieren fehlende Erhöhung und späte Antragsmöglichkeit.

Alle Inhalte
zum Thema



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENBERG

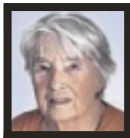


TODESFALL: Johann Ramerstorfer verstarb im Alter von 81 Jahren;
Foto: privat

BAD LEONFELDEN

GOLDENE HOCHZEIT: Brigitta und Ernst Hettrich-Keller; Marketa und Michael Tauber; GEBURTSTAGE: Theresia Hochreiter (85); Rudolf Hochreiter (95);

GALLNEUKIRCHEN



TODESFALL: Irmgard Steinhauser verstarb im Alter von 87 Jahren;
Foto: privat

GOLDWÖRTH

GEBURTSTAG: Maria Reindl (75);



TODESFALL: Eduard Doppler verstarb im 85. Lebensjahr;
Foto: privat Rosina Doppler

NIEDERWALDKIRCHEN



GEBURT: Raphael, Eltern: Sabrina und Michael Mair;
Foto: BabySmile

GRAMASTETTEN

TODESFALL: Alexander Patuzzi verstarb im Alter von 88 Jahren;

PUCHENAU

TODESFALL: Julia Brandecker verstarb im Alter von 48 Jahren;

REICHENTHAL

GEBURTSTAG: Frieda Reindl (80);

ST. STEFAN-AFIESL

GEBURTSTAG: Hubert Schaubmayr (80);

ST. MARTIN

GEBURTSTAGE: Josef Gruber (70); Berta Singer (70); EISERNE HOCHZEIT: Maria und Franz Larndorfer;

ST. VEIT



GEBURT: Lena, Eltern: Christina und Andreas Jaksch;
Foto: Doris Zopf

TRABERG

TODESFALL: Herbert Haslinger verstarb im Alter von 78 Jahren;

SCHENKENFELDEN



GEBURTSTAG: Anni Schnaitter (80);
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Helmut Niedermayr (85);
Foto: Gemeinde

WALDING



GEBURTSTAG: Johann Schober (80);
Foto: Grabinger



TODESFALL: Hedwig Hermann verstarb im 86. Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL: August Lackner verstarb im 101. Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL: Maria Schaubschläger verstarb im Alter von 90 Jahren;
Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre Meldungen gratis mit Bild in dieser Rubrik!



Bitte um Zusendung an:
Tips, Stadtplatz 43,
4150 Rohrbach-Berg
tips-rohrbach@tips.at

FÜR KINDER

Englischkurs

LICHTENBERG. „English is fun!“ – unter diesem Motto lädt das Volksbildungswerk Lichtenberg ab 26. Februar, 16 Uhr, zum Englischkurs (50 Minuten pro Einheit) für Kinder im Kindergartenalter. Mit Spiel, Gesang und Bewegung werden die Kleinen gemeinsam mit Handpuppe Gina und Kursleiterin Melanie Wöss in die Welt der englischen Sprache eintauchen. Kursort: Gemeindeamt, Saal 2. Bei genügend Interesse folgen weitere Termine. Anmeldung: Melanie Wöss, Tel. 0650 9209033 ■



Klingender Geburtstag Zu einer besonderen Gratulation rückte eine Abordnung der Trachtenmusikkapelle Bad Leonfelden aus: Sie gratulierte dem städtischen Unternehmer Rudolf Hochreiter, Gründer des Hole-Marktes (jetzt Citystore), zum 95. Geburtstag. Der Jubilar war selbst früher Vorstandsmitglied und ist seit Jahrzehnten Unterstützer der musikalischen Vereinsarbeit. Auch Ehrenobmann Ernst Schwendner und Ehrenkapellmeister Manfred Dumphart stellten sich ein.
Foto: Andrea Dumphart

ERWACHSENENSPIELZEUG

Frauenpower im Erotik-Imperium: Monroe wächst über Grenzen hinaus

ST. MARTIN/HERZOGSDORF. Die Geburtsstunde von Monroe Toy-party schlug 2014 im zwölf-Quadratmeter-Büro von Alexandra Lackinger (39) in Herzogsdorf. Heute ist daraus ein internationales Unternehmen mit rund 180 vorwiegend weiblichen Beraterinnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz geworden. Der Direktvertrieb für Erotikspielzeug, Dessous und Bodycare, dessen Zentrale seit einigen Jahren in St. Martin angesiedelt ist, ist nach einer Expansion der größte Toyparty-Anbieter im deutschsprachigen Raum.

von PETRA HANNER

Bevor Alexandra Lackinger den Schritt in die Selbstständigkeit wagte, arbeitete sie ein Jahr lang für eine deutsche Erotikvertriebsfirma. „Da ist viel schiefgelaufen“, erinnert sie sich. Unzufrieden mit der Firmenphilosophie und bestärkt durch ihren Ehemann, entschloss sie sich zu einer eigenen Gründung. Monroe Toyparty war geboren, damals noch unter anderem Namen.

Sprung über Grenzen

Heute managt die Mutter eines Teenagers Beraterinnen in drei Ländern. Der große Umbruch kam im Vorjahr, als eine deutsche Toyparty-Firma insolvent wurde. „Etwa 110 Beraterinnen haben wir übernommen und ihnen ein neues Zuhause gegeben. Fast zeitgleich hat sich aber auch ein Schweizer Unternehmer gemeldet und mir seine Firma angeboten. Momentan war mir das zwar zuviel und ich habe abgelehnt, aber Ruhe hat es mir keine gelassen, weil ich es für eine verschenkte Chance hielt. Und es gibt ja da auch Beraterinnen, die dann auch keine Firma mehr haben“, zeigt sich die soziale Ader der



Das Monroe-Team in St. Martin

Foto: Monroe Toyparty e.U.

Monroe-Chefin. Also tat sie es doch und startete mit 1. Februar diesen Jahres mit Monroe auch in der Schweiz durch.

Dass gerade eine Mühlviertlerin in der Erotikartikel-Branche so ein großer Fisch ist, lässt manche staunen – und Alexandra Lackinger schmunzeln. „Hin und wieder sagt schon wer zu mir: 'Ganz ehrlich, ich hätte nicht gedacht, dass aus dem kleinen Büro so eine große Firma wird und dass das im Mühlviertel funktioniert!' Und ich sage dann: 'Das ist ja wurscht. Sexualität ist ja überall.'“

Standort mit Herz

Mit dem jüngsten Wachstum entstand Bedarf an zusätzlichem Personal. Sechs Mitarbeiterinnen arbeiten nun fix am Standort St. Martin, zu dem auch ein kleiner Shop gehört. Kaufen kann man dort – genauso wie auf den Partys – Dessous, Polterartikel und die eigene Bodycare-Linie, die Lackinger in den Niederlanden produzieren lässt. Und natürlich Liebespielzeug für Sie und Ihn, das exklusiv für Monroe aus hochwertigem medizinischem Silikon in China unter strengen Qualitätsvorgaben angefertigt wird. Rund 300 Produkte umfasst das gesamte Sortiment.

Design trifft Anspruch

In die Produktentwicklung steckt Alexandra Lackinger jede Menge

Energie und Zeit. Farbe und Haptik sind ihr dabei sehr wichtig, die Spielzeuge sollen auf keinen Fall billig und plump aussehen oder sich unangenehm anfühlen. „Feedbacks der Kunden und Beraterinnen fließen natürlich in die Entwicklung und Verbesserung unserer Produkte mit ein“, erzählt die Unternehmerin.

Marke im Wandel

Wie viele Direktvertriebe spürt auch Monroe noch die Nachwirkungen der Pandemie: Die Zahl der Partys ist zurückgegangen, während Onlinehändler profitieren und auch die Rohstoffpreise steigen und steigen. „Weil wir den Fokus auf Qualität bei Design und Materialien legen, sind unsere Produkte natürlich auch hochpreisiger als Massenware aus dem Internet. Dafür sind wir aber immer da, wenn was mal nicht funktioniert. Ich weiß aber natürlich, dass sich das nicht jeder leisten kann. Deshalb bringen wir demnächst eine günstigere, aber dennoch sehr hochwertige Linie auf den Markt, die ich mit sehr viel Herzblut selbst entwickelt habe“, schwärmt Alexandra Lackinger.

Vor zwei Jahren hat sie auch die Tochtermarke „Monamore“ gegründet. Deren Produkte sind vom Design her dezent, neutral verpackt und finden im medizinischen Bereich – etwa in der Phy-

siotherapie für Beckenbodentraining – Anwendung.

In Spitzenwochen finden bis zu 45 Monroe-Partys statt. Der durchschnittliche Gast ist weiblich und zwischen 25 und 35 Jahren alt. „Mich freut es aber, dass zunehmend auch Paare zu unseren Partys kommen“, sagt Lackinger. Denn grundsätzlich gehe es dort sehr lustig zu. Ein offenes Ohr haben die Beraterinnen dennoch für Probleme und Schicksale der Gäste. Schulungen mit Sexologen und Gynäkologen stehen deshalb im Monroe-Team regelmäßig.

Auf zum nächsten Ziel

Nach dem stressigen Jahr will es Alexandra Lackinger nun ein wenig ruhiger angehen. Trotzdem denkt sie schon weiter: „Mein nächstes Ziel steht schon fest, Monroe soll weiter wachsen.“ Wohin die Reise gehen soll, ist momentan noch ein Geheimnis. In der Zwischenzeit möchte sie ein kleines Herzensprojekt „rund um die Liebe“ umsetzen – aber auch hier verrät sie noch nicht mehr. Was sie sich für die Zukunft wünscht: „Österreich verträgt noch mehr Beraterinnen und wieder ein wenig mehr Geselligkeit. Wir von Monroe Toyparty sind gerne dabei!“ ■



Monroe-Gründerin und Chefin Alexandra Lackinger

Foto: Monroe Toyparty e.U.

LIONS-AKTION

Gallneukirchnerin gewinnt Distrikt-Wertung beim Friedensplakat-Bewerb

GALLNEUKIRCHEN. Auf Einladung des Lionsclubs Gallneukirchen beschäftigten sich Mittelschüler mit dem Thema Frieden und setzten dieses kreativ um. Das Plakat von Anisiia Sokolova fiel dabei besonders auf.

Rund 600.000 Schüler nahmen weltweit am jährlich durchgeführten Friedensplakat-Wettbewerb des Lionsclubs International teil. Auch die Lions Gallneukirchen beteiligten sich, unterstützt durch die Fachexpertise des Künstlers Christoph Raffetseder, an der Jugendaktion und luden die Mittelschulen von Gallneukirchen und Altenberg zum Mitmachen ein. Mit einem schönen Er-



Siegerfoto aus der Mittelschule Gallneukirchen mit Distrikt-Gewinnerin Anisiia Sokolova (2. Reihe, r.)

Foto: Wolfgang Fischerlehner

folg: Das Plakat von Anisiia Sokolova aus der Mittelschule Gallneukirchen gewann den ersten Platz im Distrikt (Oberösterreich und Steiermark) sowie den dritten Platz österreichweit. Ihre Lei-

stung wurde mit 300 Euro von Lions International honoriert.

Regionale Gewinner

Aus der Mittelschule Gallneukirchen überzeugten neben

Anisiia Sokolova auch Evgeniya Fortunatova, Uliana Halych, Benjamin Köppl, Simon Brandstetter-Aichhorn und Adrian Hemmelmayr mit ihren Werken. Aus der Mittelschule Altenberg gewannen Hannah Noska, Kiara Pohl und Franziska Mayrhofer. ■



Siegerfoto aus der Mittelschule Altenberg

Foto: Willi Rainisch

5. BIS 7. MÄRZ

Zum Saisonstart Hausmesse bei Sport Mayr

SCHWERTBERG. Wenn die Tage länger werden und die ersten Sonnenstrahlen die Radsaison einläuten, gibt es in Schwertberg eine feste Adresse für alle Sportbegeisterten: Sport Mayr.

Vom 5. bis 7. März verwandelt sich das Fachgeschäft wieder in ein Mekka für Schnäppchenjäger und Technik-Fans. Die traditionelle Hausmesse steht vor der Tür und verspricht dieses Jahr Angebote, die man schlichtweg nicht ignorieren kann.

Mobilität auf zwei Rädern: unfassbare Messepreise

Das Herzstück der diesjährigen Hausmesse ist die gewaltige Auswahl an Fahrrädern und E-Bikes. Egal ob High-End-Mountainbike, gemütliches City-E-Bike oder das erste Kinderrad – Sport Mayr bietet unfassbare Messepreise auf lagern-



Sport Mayr freut sich auf viele Messebesucher.

Foto: Tips

de Modelle. Nur vor Ort - nicht online! Doch damit nicht genug: Auf das gesamte Zubehör gibt es während der drei Tage zusätzliche Rabatte, damit die neue Tour perfekt ausgestattet starten kann.

Alles für den Sport – von Kopf bis Fuß

Nicht nur Radfahrer kommen voll auf ihre Kosten. Sport Mayr steht für Kompetenz im gesamten Sportbereich. Deshalb umfasst

die Rabattaktion das komplette Sortiment: Laufschuhe: Top-Modelle für Asphalt und Trail; Sportbekleidung: Funktionelle Outfits für Training und Freizeit; Equipment: Alles, was das Sportlerherz begehrt, ist knallhart reduziert.

Drehen, Hoffen, Gewinnen: Das Sport-Mayr-Glücksrad

Wer glaubt, dass bei den Messepreisen schon Schluss ist, hat die Rechnung ohne das legendäre Glücksrad gemacht.

Jeder Einkauf bietet die Chance auf den Hauptgewinn: Wer ein glückliches Händchen beweist, kann sich zusätzliche Gutscheine im Wert von bis zu 200 Euro sichern!

Das ist die Gelegenheit, den ohnehin schon unschlagbaren Messepreis noch einmal massiv zu drücken. ■ Anzeige

GENERATIONEN-WERK

Acht neue Erbhöfe für den Bezirk

URFAHR-UMGEBUNG. Aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung wurden acht Familienbetriebe in den Kreis der Erbhöfe aufgenommen.

Die OÖ. Landesregierung würdigt mit dem Ehrentitel „Erbhof“ jene landwirtschaftlichen Betriebe, die seit mindestens 200 Jahren von derselben Familie bewirtschaftet und an die nächste Generation weitervererbt werden. Im Bezirk Urfahr-Um-



Sechs neue Erbhof-Familien gibt es nun alleine in Steyregg. Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer

gebung dürfen sich nun folgende Betriebe „Erbhof“ nennen: Wolfgang und Beate Aigner vulgo „Zehetnergut“, Feldkirchen;

Anton Brückl vulgo „Lehner“, Steyregg; Florian Burger vulgo Brauner, Steyregg; Andreas Hametner vulgo Panagl z'Plesching, Steyregg; Armin Hametner vulgo Steininger, Steyregg; Karl Huber vulgo Gassner, Steyregg; Franz und Christa Klinginger vulgo Schuster, Feldkirchen; Dietmar Puchner vulgo Hüttenbauer, Steyregg; ■

Alle Inhalte zum Thema



WKO

Bautag OÖ: Jetzt wird gebaut – auch an den Rahmenbedingungen

OÖ. Beim 20. Bautag der oö. Landesinnungen Bau und Bauhilfsgewerbe wurde eine differenzierte Bilanz des Baujahres 2025 gezogen und klarer Handlungsbedarf aufgezeigt.

Steigende Kosten, komplexe Regelwerke und ein herausforderndes Marktumfeld prägen die Branche. Um Investitionen zu ermöglichen und regionale Wertschöpfung zu sichern, fordert die Bauwirtschaft verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen.

Mit über 400 Gästen verzeichnete der „Jubiläumsbautag“ am 27. Jänner 2026 einen neuen Teilnehmerrekord. Zwei Jahrzehnte nach seiner Neuausrichtung gilt der Bautag als fixer Treffpunkt der heimischen Bauwirtschaft für Information, Austausch und Vernetzung.

Rückblick & Ausblick

Die Landesinnungsmeister Wolfgang Holzhaider (Bau) und Martin Greiner (Bauhilfsgewerbe) gaben einen Rück- und Ausblick auf Marktentwicklungen und Herausforderungen. Holzhaider betonte die Vielfalt der Gewerke und das



3.v.l. Landesinnungsgeschäftsführer Markus Hofer, 2. Reihe 2.v.l. Landesinnungsmeister Bau Wolfgang Holzhaider, 4.v.l. Landesinnungsmeister Bauhilfsgewerbe Martin Greiner, 2.v.r. Kabarettist Gernot Kulis, 1.v.r. Moderatorin Silvia Schneider, Gewinner in der Mitte

Foto: Andreas Röbl

gemeinsame Ziel, das Gebäude als Ganzes zu denken. Ein Schwerpunkt liege auf dereguliertem Bauen: Vereinfachte Standards, moderne Regulatorik und gestärkte Planungskompetenz seien entscheidend für die Zukunft.

Als Vorbild nannte Holzhaider den „Hamburg-Standard“, mit dem durch vereinfachte Bauweisen deutliche Kosteneinsparungen erzielt wurden. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit Bodenverbrauch bleibe zentral. Die Landesinnung will sich daher aktiv in raumordnungspolitische Diskus-

sionen einbringen. Zudem forderte Holzhaider eine stärkere Berücksichtigung regionaler Wertschöpfung bei der Vergabe von Bauvorhaben aus öffentlicher Hand.

Martin Greiner rief dazu auf, die Zukunft aktiv zu gestalten. Besonders für Klein- und Mittelbetriebe brauche es praktikable Rahmenbedingungen, etwa bei der Arbeitszeitregelung für Lehrlinge. Kritisch äußerte er sich zur zunehmenden Bürokratie, die Ressourcen bindet und Betriebe belastet. Greiner erneuerte seine Forderung nach dem Wegfall des Sachbezugs für Prit-

schen- und Kastenwagen und warnte vor neuen Regulierungen, die an der betrieblichen Realität vorbeigehen. Einen Rückblick auf 20 Jahre Bautag gab Geschäftsführer Markus Hofer und berichtete über die Entwicklung des Formats zu einem offenen Impulsgeber für neue Technologien und Zukunftsthemen. Durch das Programm führte erneut Silvia Schneider, für einen humorvollen Höhepunkt sorgte Comedian Gernot Kulis. Im Rahmen der Veranstaltung erhielten zehn glückliche Gewinner jeweils ein T-Shirt. ■ Anzeige

FELIX FAMILIA

Familienfreundliche Betriebe geehrt

BAD LEONFELDEN. Der Landesfamilienpreis „Felix Familia“ 2026 zeichnet Unternehmen aus, die Familie und Beruf auf innovative Weise vereinen. Gleich zwei Preisträger stammen aus dem Bezirk und wurden im Schlossmuseum Linz geehrt.

Das Land Oberösterreich war gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich, der Industriellenvereinigung (IV) Oberösterreich sowie den Medienpartnern Tips und den OÖ Nachrichten auf der Suche nach den familienfreundlichsten Unternehmen des Landes. Gewinner in der Kategorie „Unternehmen ab 101 Mitarbeitenden“ ist die Hochreiter Fleischwaren GmbH aus Bad Leonfelden mit dem Projekt „Hochreiter MINI CAMPUS –



(v.l.n.r.) LH-Stv. Manfred Haimbuchner mit Stefan Mitmansgruber (eMAGNETIX), Clemens Malina-Altzinger (WKO OÖ) und Thomas Buchegger (IV OÖ)

Fotos (2): Land OÖ/Kauder

Kostenlose Kinderbetreuung der Hochreiter Gruppe“. Mit dem firmeneigenen „Mini-Campus“ bietet das Unternehmen nach dem erfolgreichen Lehrlings-Campus eine kostenlose, ganzjährige Kinderbetreuung für zwei- bis zwölf-Jährige direkt in der Firmenzentrale mit erfahrenen Pädagogin-



(v.l.n.r.) LH-Stv. Manfred Haimbuchner, Peter Weidinger, Manuel Hehenberger (Hochreiter Fleischwaren), Clemens Malina-Altzinger (WKO OÖ) und Thomas Buchegger (IV OÖ)

nen und unterstützt so Eltern und Kinder gleichermaßen.

Work-Life-Balance stärken

Den dritten Platz in der Kategorie „Unternehmen mit 21 – 100 Mitarbeitern“ erreichte die eMAGNETIX Online Marketing GmbH aus Bad Leonfelden mit

dem Projekt „30 sind genug“. eMAGNETIX hat mit dem Arbeitszeitmodell „30 sind genug“ eine 30-Stunden-Woche bei vollem Gehalt eingeführt, um die Work-Life-Balance der Mitarbeiter zu stärken. Flexible 4-Tage-Wochen, Gleitzeit, Home-Office sowie virtuelle Treffen und interne Benefits fördern Vereinbarkeit, Zusammenhalt und machen eMAGNETIX zu einem besonders familienfreundlichen Arbeitgeber. Die Sieger durften sich über ein Preisgeld in der Höhe von je 2.000 Euro und die begehrte Bronzestatue „Felix Familia“ freuen, für die Zweitplatzierten gab es je 1.500 Euro bzw. für die Drittplatzierten 1.000 Euro Preisgeld. ■

Weitere Informationen zu den Gewinnerprojekten gibt es unter www.familienkarte.at



Der Vorstand der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Gallneukirchen mit Obfrau Annemarie Hons (Bildmitte) wurde einstimmig wiedergewählt.

Foto: Rainer Weiß

GOLDHAUBENGRUPPE

Team bestätigt

GALLNEUKIRCHEN. Einstimmig wurde das Team an der Spitze der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Gallneukirchen wiedergewählt. Annemarie Hons, seit zehn Jahren Obfrau, bleibt somit in dieser Funktion tätig. Als eine der ersten Gratulantinnen stellte sich die neue Landesobfrau der oö. Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen Christine Huber ein. In ihrer Ansprache brachte die Gallneukirchnerin ihre Freude am neuen Tätigkeitsbereich zum Ausdruck: „Es ist wunderschön, mit den Goldhau-

benfrauen zu arbeiten, diese Gemeinschaft trägt.“ Ziel der Gruppe in Gallneukirchen ist es, Freude ins Leben der Menschen zu bringen, Feste zu verschönern und Spenden zu sammeln. Die nächste Aktion ist der Verkauf von Lebkuchenherzen zum Liebstattsonntag (Samstag, 14. März, 17.30 bis 19.15 Uhr, und Sonntag, 15. März, 8 bis 12 Uhr, am Pfarrplatz Gallneukirchen). Im gesamten Bezirk Urfahr-Umgebung haben die 1.400 Goldhaubenfrauen im Vorjahr 68.000 Euro an Spenden erarbeitet. ■

TECHNISCHE FACHSCHULE HASLACH

Power Girls zu Besuch

HASLACH. Technik zum Angreifen stand an der Technischen Fachschule Haslach auf dem Programm: Im Rahmen des Projekts „Power Girls“ besuchten Schülerinnen der MS Rohrbach, der TNMS Helfenberg und der MS St. Peter die Ausbildungseinrichtung, um technische Berufsfelder hautnah kennenzulernen. Ziel des Projekts ist es, Mäd-

chen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern. Die Teilnehmerinnen fertigten aus Kabelresten mithilfe der Crimptechnik kreative Werkstücke, lernten im Elektrolabor die Loxone-Haussteuerung kennen und löten einen Elektronikbausatz. Im Metallverarbeitungslabor wurde eine Handyhalterung hergestellt. ■ Anzeige



Foto: TFS Haslach

Die Mädchen bewiesen, dass Freude an der Technik keine Frage des Geschlechts ist.



Ab Herbst 2026 sorgt das neue Biomasseheizkraftwerk in Gallneukirchen für nachhaltige Wärme und grünen Strom – direkt aus der Region.

Foto: LINZ AG

NATURENERGIE

Nachhaltige Wärme und grüner Strom für Gallneukirchen

GALLNEUKIRCHEN. Mit dem Bau des geplanten Biomasseheizkraftwerks der LINZ AG im April startet für Gallneukirchen ein neues Kapitel der Energieversorgung. Bereits ab Herbst 2026 profitieren die ersten Objekte von sauberer, sicherer und sorgloser Naturwärme zu stabilen Preisen.

Die LINZ AG setzt seit Jahren auf Wärme aus dem Rohstoff Holz. Dank kurzer Transportwege ist diese Energiequelle besonders effizient und stammt direkt aus der Region.

Durch den Einsatz moderner Anlagentechnik werden die Emissionen deutlich reduziert. Für Kunden bedeutet das eine komfortable, preiswerte und CO₂-neutrale Lösung.

Naturenergie mit doppeltem Nutzen

Im April startet der Bau des modernen Biomasseheizkraftwerks, das bereits ab Herbst 2026 rund 500 Haushalte und Betriebe mit erneuerbarer Energie versorgen wird – im Endausbau noch deutlich mehr. Die LINZ AG nutzt in

der geplanten Anlage die Energie gleich doppelt: Die bei der Stromproduktion entstehende Wärme wird in Form von Naturwärme den Kunden bereitgestellt. So entsteht ein hoher Gesamtwirkungsgrad und der erzeugte grüne Strom fließt ins Netz. Beim Bau der Anlage wird auf mo-

dernste Erzeugungstechnologien gesetzt, die höchste Umweltstandards erfüllen und eine saubere Energieversorgung sicherstellen.

Für eine Zukunft ohne fossile Brennstoffe

Das neue Heizkraftwerk spart dann jährlich rund 5.700 Tonnen CO₂ ein – das entspricht dem Ausstoß von etwa 3.000 Pkw – und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer Zukunft ohne fossile Brennstoffe. Jetzt an die Energie-Zukunft in Gallneukirchen anschließen! Nähere Details unter www.linzag.at/naturenergie ■ Anzeige

Eckdaten zum Projekt:

- Baustart: April 2026
- Fertigstellung der ersten Ausbaustufe: Herbst 2026
- Länge der Versorgungsleitung: 13,5 Kilometer
- Wärmeerzeugung: 8 Megawatt und Speicher
- Stromerzeugung: rund 500 Kilowatt
- CO₂-Einsparung: ca. 5.700 Tonnen pro Jahr

Beratungsgespräche:

Wer sich persönlich zum Projekt informieren möchte, kann sich von den Experten der LINZ AG beraten lassen! Die wöchentlichen Beratungsgespräche finden vom 12. Februar bis 26. März jeweils donnerstags von 15 bis 18 Uhr in der Gemeinde Gallneukirchen, Reichenauer Str. 1a (1. OG), statt. Es wird um Voranmeldung unter naturenergie@linzag.at oder Tel. 07232 3400-9000 gebeten.

LINZ AG
W Ä R M E



Spende für neues Pult Die Goldhaubengruppe Feldkirchen engagiert sich kirchlich und spendete 426 Euro für ein neues Plexigaspult beim Priestermikrofon in der örtlichen Pfarrkirche, lässt deren Obfrau Erika Lindorfer wissen.



Das neu Pro Rund 35 Millionen Euro werden in das neue Nahversorgungszentrum Pro in Linz-Urfahr investiert. Die Umbauten laufen auf Hochtouren. Eröffnet werden soll es bereits Ende Juni. Detail dazu auf www.tips.at/n/713261

DER NEUE
OPEL GRANDLAND
MADE IN GERMANY

100% ELECTRIC MIT BIS ZU 694 KM REICHWEITE
FRONT- ODER ALLRADANTRIEB
HYBRID ODER PLUG-IN HYBRID

AB **€ 30.490***
BEI FINANZIERUNG, EINTAUSCH
UND SERVICEVERTRAG

Sulzbacher-Mitterbauer GmbH:
Gewerbepark Wagram 1, 4061 Pasching;
Tel. 07229 / 777-0;
Windorf 20, 4113 St. Martin im Mühlkreis;
Tel. 07232 / 90 900;
www.opel-partner.at/sulzbacher

SULZBACHER MITTERBAUER

* Stand Jänner 2026: Angebotspreis € 30.490 setzt sich zusammen aus Listenpreis € 37.190 abzüglich € 1.700 Privatkundenbonus, € 1.000 Edition Bonus, 2.000 Eintauschbonus, € 1.000 Service-Bonus (bei Abschluss eines berechtigten Flex Care Produktes) der Opel Austria GmbH & € 1.000 Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA). Neuwagenangebot von Opel Austria GmbH sowie Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 31.03.2026. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Symbolbild. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Dezember 2025): CO₂-Emission in g/km: 0-141. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 5,3-6,2. Energieverbrauch in kWh/100km: 16,2-22,1. Symbolbild Stand 12/2025. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.

ERLEBNIS ÖSTERREICH

Tierische Augenblicke auf Kamera gebannt

ÖÖ. In den sechs Tierparks Oberösterreichs hat Tierfilmer Erich Pröll aus Goldwörth (Bezirk Urfahr-Umgebung) seine Kamera ausgepackt. Unter dem Titel „Tierische Augenblicke – Eine Reise durch Oberösterreichs Tiergärten“ sind diese Aufnahmen im ORF zu sehen.



Bei den Erdmännchen im Linzer Zoo ist immer was los. Foto: Jutta Anna Wirth

Gorillas, Nashörner, Giraffen und sogar Meeresschildkröten oder Haie lassen sich in Oberösterreich erleben und beobachten. Im Cumberland Wildpark im Almtal, im Tierpark Altenfelden, im Zoo und Aquazoo Schmiding, im ältesten Zoo des Landes in Wels, im Tiergarten Walding sowie im Linzer Zoo am Pöstlingberg sind solche Begegnungen mit Tieren aus aller Welt möglich. Die Zoodirektoren

erzählen über die Entstehung ihrer Tiergärten, den täglichen Betrieb, Nachzuchtprogramme und den wichtigen Beitrag zur Arterhaltung bedrohter Tierarten. ■

„Tierische Augenblicke – Eine Reise durch Oberösterreichs Tiergärten“
Sonntag, **22. Februar**, 16.30 Uhr
ORF 2 oder via Stream in ORF ON

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 18. Februar
aufsteigender Mond – Aschermittwoch
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen (Salate) im Glashaus säen, auch Blütenpflanzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Vorstellungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 19. Februar
ab 20:40 Uhr Widder – aufst. Mond – S. gestern

FR+SA 20.+21. Feb.
aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Bäume und Sträucher schneiden, die noch Holz ansetzen sollen; Fruchtpflanzen im Glashaus säen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Haare waschen – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

SO+MO 22.+23. Feb.
bis 00:35 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz / **Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken**

Günstig: Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Bäume und Sträucher pflanzen; umsetzen; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag; Hobbys; Geldangelegenheiten
Ungünstig: Hausputz u. Anstrengungen

DI 24. Februar
bis 03:35 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Wohnung lüften; Blumen säen (Glashaus); Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Holz schlagen, das besonders hart sein soll
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

MI 25. Februar
Wendepunkt – Siehe gestern

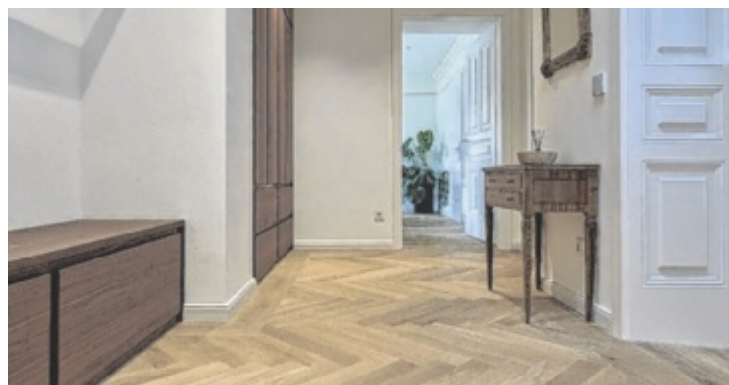
DO 26. Februar
bis 06:15 Uhr Zwillinge – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Blattpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; feuchter Hausputz; Wäsche waschen; Wasserinstallationen; Säugetiere entwöhnen; Tiefenreinigung der Haut; Massagen; Familienangelegenheiten
Ungünstig: Haare waschen und schneiden

KLASSIKER

Bleibender Bodentrend

Der dominierende Bodentrend für das Jahr 2026 bleibt das Fischgrät-Muster. Sowohl bei hochwertigem Parkett als auch bei modernen Vinylböden steht diese Verlegeart für Eleganz, Handwerkskunst und zeitlose Ästhetik. Besonders beliebt sind warme, natürliche Holztöne in

Kombination mit matten, ruhigen Oberflächen, die dem Boden eine authentische und wohnliche Ausstrahlung verleihen. Vinylböden überzeugen zusätzlich durch hohe Strapazierfähigkeit, Pflegeleichtigkeit und Feuchte-resistenz und eignen sich für den gesamten Wohnbereich. ■



Fischgrät-Muster: Eleganz, Handwerkskunst und zeitlose Ästhetik

Foto: raumpixel.at

LÄNGERE GARTENSAISON

Das Hochbeet wird zum Gewächshaus

Mit dem neuen Gewächshausaufsatz „Florentina“ bietet der oö. Stauraum-Spezialist Biohort eine clevere Systemerweiterung für das Gartenjahr an. Der Aufsatz lässt sich einfach auf bestehende Biohort-Hochbeete oder das Pflanz-

beet „Belvedere“ nachrüsten, dadurch entsteht ein kleines Gewächshaus. Wird es im Inneren zu heiß, öffnen sich die Dachfenster selbstständig. Um den Raum maximal zu nutzen, lassen sich seitlich Pflanztöpfe anbringen. ■



Wer bereits ein Hochbeet von Biohort hat, kann dieses jetzt mit dem Aufsatz „Florentina“ zu einem kleinen Gewächshaus ausbauen.

Foto: Biohort GmbH



Fr./Sa. 13.03. & 14.03.26

bauinfo
tage

Firmenzentrale
Niederrhaag 32
A-4580 Haag/H.

Fr. 16:00 - 19:00 Uhr

Sa. 9:00 - 12:00 Uhr bzw. 13:00 - 16:00 Uhr

- **Exklusive Werksführung:**
So entsteht Ihr Traumhaus
- **Fachvortrag "Holz - natürlich.nachhaltig."**
Vorteile, Bauweise, Qualität
- **Individuelle Beratung und Information**
rund um Ihr Bauvorhaben
- **Musterhäuser live erleben:** Wohnhaus und Modulhaus microHOME
- **Finanzierungsberatung**
Aktuell, unverbindlich und persönlich vor Ort



Bitte um
Anmeldung bis
12. März

www.genboeck.at

GenböckHaus
gscheit bauen



Energie.
Aber Gut.

Energiesparmesse Wels
27.02.-01.03.2026

Feel Good Energie

Spannung garantiert – besuchen Sie
uns auf der Energiesparmesse Wels!

Freuen Sie sich auf umfassende Beratung, clevere Tipps aus der EnergiesparAkademie und ein tolles Gewinnspiel. Exklusiv für alle im Kundenklub: Gratis-Messticket und Gutschein für eine Gratis-Mehrfachsteckdose.



energieAG

WOLF HAUS

Energiesparwochen zum Firmenjubiläum

SCHARNSTEIN. Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens unterstützt WOLF Haus künftige Häuslbauer mit einer Aktion zur Kostenoptimierung.

Ganzheitlicher Hausbau als Basis für finanzielle Sicherheit

Ein wesentliches Merkmal des Angebots ist die Zusammenführung von Haus- und Kellerbau. Als derzeit einziger Anbieter am österreichischen Fertighausmarkt integriert das Unternehmen den Kellerbau direkt in den Erstellungsprozess. Dieser ganzheitliche Ansatz zielt darauf ab, Schnittstellenrisiken zu eliminieren und den Bauherren eine lückenlose Sicherheit von der Planung bis zur Fertigstellung zu bieten. Im Zentrum der aktuellen „Energiesparwochen“ steht die Förderung der Energieautarkie. Künftige Häuslbauer

erhalten beim Bau ihres Eigenheims eine Photovoltaik-Anlage inklusive Speichersystem. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die langfristigen Betriebskosten der Gebäude nachhaltig zu senken. Zusätzlich bietet das Modell der Bauherrenmithilfe eine Option zur aktiven Kostensenkung um bis zu 20 Prozent. In Kombination mit der fachlichen Begleitung durch WOLF Haus ermöglicht dies eine kontrollierte Ersparnis bei gleichzeitig hoher Ausführungsqualität.

Weitere Informationen und Bauinfotag

Details: www.wolfhaus.at oder persönlich bei den Bauinfotagen in Scharnstein. Der nächste Infotag findet am Freitag, 27. Februar statt. Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. ■ Anzeige

REGIONALE KOOPERATION

Neues Licht für die Kreativwerkstatt

ENGERWITZDORF/REICHENTHAL. Eine Spende aus Reichenenthal sorgt in Engerwitzdorf für bessere Arbeitsbedingungen und zeigt, wie regionale Zusammenarbeit gelingen kann. In diesem Fall kommt sie der Kreativwerkstatt zugute.



Projekt stärkt Kreativwerkstätte der Diakoniewerk in Engerwitzdorf. Foto: Diakoniewerk

Dank einer Spende der Tischlerei Pühringer aus Reichenenthal erstrahlt die Kreativwerkstatt des Diakoniewerks in Engerwitzdorf in neuem Licht. Geschäftsführer Klaus Pühringer stellte moderne Deckenleuchten zur Verfügung, die für bessere Sicht sorgen und das Arbeiten erleichtern. Die Zusammenarbeit geht über diese Unterstützung hinaus. Regelmäßig bringt die Tischlerei Stoff-

reste aus der Polstermöbelproduktion in die Werkstatt. Daraus entstehen Taschen, die später als Kundengeschenke verwendet werden. So entsteht ein Kreislauf, der Ressourcen schont und die soziale Arbeit der Mitarbeiter sichtbar macht. Mehr Infos: diakoniewerk.at ■

Die WOLF HAUS ENERGIESPARWOCHEN

GRATIS PV-ANLAGE

+ GRATIS SPEICHER

Bis zu - 20% extra dank BAUHERRENMITHILFE



WOLF Haus. Rundum WOLFÜHLEN.



HEIZKOSTEN

Zuschuss beantragen

Der öö. Landesheizkostenzuschuss in Höhe von 200 Euro kann ab 16. März beantragt werden. Mit diesem unterstützt das Sozialres-

sort einkommensschwächere Haushalte. Der Antrag erfolgt digital auf www.ooe.gv.at, es sind keine Unterlagen notwendig. ■

SENFTENBACHER

Der starke Ziegel aus dem Innviertel

ÖÖ. Seit Generationen steht der Name Senftenbacher im Innviertel und darüber hinaus für hochwertige Ziegelprodukte.

Das Familienunternehmen blickt auf mehr als 135 Jahre Erfahrung zurück und wird heute in vierter Generation von den Brüdern Peter und Andreas Flotzinger geführt. Gemeinsam mit rund 50 Mitarbeitern entstehen langlebige und nachhaltige Baustoffe für den modernen Wohnbau. Ein aktuelles Beispiel für diese Verbindung aus Tradition und Innovation ist der Ziegel 44 Magnum. Er wurde speziell für die Anforderungen heutiger Bauprojekte entwickelt, bei denen Grundstücke zunehmend kompakter werden und Wohnraum effizient genutzt werden muss. Mit seinem 44-Zentimeter-Format ermöglicht der 44



Peter (l.) und Andreas Flotzinger

Magnum schlankere Außenwände bei gleichzeitig hoher Dämmleistung. Weniger Wandstärke bedeutet mehr nutzbare Wohnfläche – ohne Abstriche bei Stabilität, Wohnkomfort oder Energieeffizienz. Gefertigt aus natürlichem Lehm aus der Region, überzeugt der 44 Magnum durch ein angenehmes Raumklima, hohe Langlebigkeit und kurze Transportwege. Als regionaler Baustoff steht er für Nachhaltigkeit, Kosteneffizienz und Qualität aus dem Innviertel. ■ Anzeige

FRISCHE LUFT

Vorteil einer Lüftung

Moderne Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung nutzen bis zu 90 Prozent der Abluftwärme für die Zuluft. Das kann den

Heizbedarf im Winter um etwa 20 bis 30 Prozent senken, weil keine Energie beim Fensterlüften verloren geht. ■

B KERN
Umbauen mit Sicherheit

Sanier'n mit Hirn?

Sanierung ist Kern-Kompetenz.

Welcher Sanierungs-Typ bist du? Jetzt herausfinden:

kern.at/sanierung



GRADER MICHL

Ein Senftenbacher Ziegel ist der "Grade Michl" unter den Ziegeln, denn er hält, was er verspricht. Bei Qualität, beim Preis und beim Liefertermin. Und Sie bekommen die perfekte Ziegellösung für jedes Haus. Darauf kann man bauen.
www.senftenbacher.at

**ENERGIESPAR-
MESSE WELS**
27.02.–01.03.2026

Starker Ziegel.
Echt starkes Versprechen.



SENFTENBACHER
Der starke Innviertler Ziegel

WUNSCH FÜRS EIGENHEIM

Comeback der Tradition: Kachelöfen boomen in Oberösterreich

In Zeiten steigender Energiepreise und dem Wunsch nach Unabhängigkeit von Strom und Gas erlebt der Kachelofen in Österreich eine wahre Renaissance.

Laut einer aktuellen Studie des Österreichischen Kachelofenverbands nutzen derzeit zwar knapp acht Prozent der Bevölkerung den Traditionsofen als primäres Heizsystem, doch das Interesse ist deutlich größer: Über 20 Prozent der Österreicher wünschen sich einen Kachelofen für das eigene Zuhause. In Oberösterreich liegt dieser Wert mit 21,3 Prozent sogar über dem bundesweiten Durchschnitt. Besonders auffällig ist das Potenzial bei der jüngeren



Der Kachelofen beschert behagliche Wärme. Foto: Sommerhuber/Österreichischer Kachelofenverband

Generation. Während ältere Haushalte bereits häufiger von bestehenden Anlagen profitieren, steht der Kachelofen bei den 20- bis 39-Jährigen ganz oben auf der Wunschliste für das künftige Eigenheim. Die Gründe für diesen Trend liegen auf der Hand: Die Strahlungswärme wird von Männern und Frauen gleichermaßen als die angenehmste Form der Heizung wahrgenommen. Zudem gilt das System heute als emissionsarm, nachhaltig und hocheffizient. Thomas Schiffert, Geschäftsführer des Verbandes, betont, dass der Kachelofen längst kein nostalgisches Relikt mehr ist, sondern eine zeitgemäße Antwort auf das Bedürfnis nach Versorgungssicherheit und Wohnbehaglichkeit bietet. Wer in die langlebige Qualität eines handgesetzten Ofens investiert, spart langfristig Heizkosten und steigert den Wert sowie die Atmosphäre der eigenen vier Wände. ■

EILMANNSBERGER

Rundungen erobern 2026 die Küche und bringen Ruhe und Behaglichkeit ins Zuhause

ROHRBACH-BERG. Die Küche wird zum ganzheitlichen Wohlfühlraum. Weg von strengen Linien, hin zu weichen Formen. Rundungen, warme Materialien und durchdachtes Design bringen 2026 Wohnharmonie in den Alltag.

Sanfte Formen
Rundungen ersetzen zunehmend harte Kanten und verleihen der Küche eine funktionale Dynamik. „Abgerundete Abschlüsse und sanfte Übergänge brechen lineare Strukturen auf und sorgen für ein weicheres Wohngefühl mit verbesserten Laufwegen“, sagt Küchenspezialist Manfred Eilmannsbberger, „Die organisch gestaltete Küche wirkt einladend, vermittelt Sicherheit und passt perfekt zu offenen Wohnkonzepten mit modernem Anspruch.“

Feine Metalle
Bronze, Champagner und Kupfer setzen als ruhige Trendfarben edle Akzente. „Diese Metalltöne mit ihrer warmen Ausstrahlung werden gerne zu hellen Oberflächen kombiniert“, erzählt der erfahrene Küchenspezialist über den bewussten Einsatz dieser Materialien, „Sie bringen das besondere Quäntchen Luxus in minimalistisches Küchendesign.“

Live erleben
Bei Eilmannsbberger werden Küchentrends greifbar. Auf 600 m² lassen sich im einladenden Schauhaus in Rohrbach-Berg Küchenträume real erleben. Die



Schlichte Eleganz liegt im Trend, rund ist das neue eckig. Foto: Schüller



Manfred Eilmannsbberger
Tischlermeister

neueste Schauküche im Japandi-Stil repräsentiert mit ihrer wohnlichen Schlichtheit perfekt den Küchentrend 2026. Einfach im Studio vorbeikommen und inspirieren lassen!

Anzeige

Eilmannsbberger GmbH
Die Küche mit e.
Scheiblberg 50, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: 07289 40083
www.eilmannsbberger.at

WOHNBAU

OÖ stabil gegen den Bundestrend

In Oberösterreich werden heuer rund 3.400 fertiggestellte Wohneinheiten prognostiziert, der Wert liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Für das Jahr 2027 ist mit einem deutlichen Rückgang um rund 1.000 Wohneinheiten zu rechnen. „Trotz des Einbruchs im Vergleich zu den Rekordjahren hält sich der Wohnungsneubau in Oberösterreich entgegen den Bundestrends konstant und steigt wieder. Auch den Rückgang 2027 müssen wir nicht fürchten, denn die Pipeline der geplanten Projekte ist schon ordentlich gefüllt. Damit bewährt sich die oberösterreichische Immobilienwirtschaft entgegen den bundesweiten Trends“, sagt Mario Zoidl, Obmann der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreu-

händer in der Wirtschaftskammer OÖ. Für Fachgruppenobmann-Stellvertreter Gerald Hommer sind diese Zahlen ein wichtiger Indikator dafür, was die Betriebe in Oberösterreich trotz Krisen tagtäglich leisten.

OÖ Immobilienmarkt trotz Krisen stabil

Hommer führt aus: „Gerade die schwierigen Finanzierungsbedingungen, wie etwa die strenge Kreditvergabe für Kunden und Bauträger, aber auch die Zinsentwicklung und allgemeinen Teuerungen bundesweit haben die Immobilienwirtschaft massiv gebremst.“ Er erklärt weiter: „Die Zahlen sowohl im Neubau als auch in den Transaktionen gehen bundesweit zurück. Wir haben es geschafft, trotz Einbrüchen ein konstantes Niveau zu



Der Wohnungsbau hält sich in OÖ recht konstant.

Foto: EdNurg/stock.adobe.com

halten. Mehr noch, in den kommenden Jahren geht es wieder nach oben“, so Hommer.

Gewerbliche und Gemeinnützige gleich auf

Gebaut wird in Oberösterreich nahezu exakt geteilt von gewerblichen Bauträgern und gemeinnützigen Bauträgern. „Mit 48 Prozent Neubauleistung der gewerblichen Immobilienwirtschaft und 52 Prozent der gemeinnützigen Bauträger halten

wir uns in Oberösterreich sozial gerecht die Waage“, berichtet Gerald Hommer. „Auch das ist ein starker Gegentrend zu den bundesweiten Zahlen. Dass gewerbliche Bauträger im städtischen Gebiet mehr neu bauen, entspricht aber wiederum der Norm. In der Landeshauptstadt Linz haben die gewerblichen Bauträger die Nase vorne: Rund 67 Prozent der neuen Wohnungen werden dort gewerblich errichtet“, sagt Hommer. ■



“WOHNIDYLLE GALLNEUKIRCHEN” KÖTTSTORFERSTRASSE

Hier entstehen 43 geförderte Mietwohnungen

- 2- u. 3-Raum-Wohnungen verfügbar
- Eigengärten / Loggien / Terrassen
- HWB 32 bis 34 KWH/m²
- E-Mobilitätsverteiler
- Fernwärme
- Ein Tiefgaragenplatz je Wohnung
- Hochwertige Ausstattungen
- Fertigstellung Q4 2026

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

neueszuhaue@lebensraeume.at
0732 / 69 400 - 17



MARKTPLATZ

Aktuelles

Auch Sa./So. Österreicher
MALER-GESELLE
Wohnraum-Fassaden
Hr.Zaunmayr ☎ 0664 2542347



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Suche Sänger, Duette, Gruppen udgl. für Gstanzlsingen in der heimischen Gastronomie.
dinnertainment@gmx.at

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Märkte



ZIPPER-WERKSVERKAUF
in Schlößberg, jeden Freitag von 7.30-12.00 Uhr. Ausstellungsmaschinen, Maschinen mit Verpackungsschäden od. Gebrauchtmaschinen aus dem Zipper Sortiment zu reduzierten Preisen: ZIPPER die Marke für Baumaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Stromerzeuger, Werkstatt-ausrüstung
ZIPPER Maschinen
Gewerbepark 8,
4707 Schlößberg,
www.zipper-maschinen.at

Partner-/Freundschaft

Christina 63 J. eine Frau mit viel Power. Ich vermisse Leidenschaft, Küssen, Kuschneln, gemeinsam Kochen, gemütlich Sport. Du, mit viel Herz, Hirn u. Humor, ab dann. Agentur Jet Set,
☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 35-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Johann 63 J., bodenständig, verlässlich, bereit fürs Ankommen. Ein Kaffee, ein Lächeln, vielleicht unser Anfang. Meld dich. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Sympathische W, 59, (1,68 m), schlank und gepflegt, sucht einen treuen, aufrichtigen Mann für eine ehrliche Beziehung. Mail bitte an myherzanherz@gmail.com



Rund um Haus u. Garten

GARTENBAU
PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111
GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Erstmals bei Tips werben und doppelt profitiern!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion.**
www.tips.at/kontakt

Verkauf



Zille von Wittl, 7m, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,- (Antifoulinganstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder,** 40 PS, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,-. Besichtigung Halle Zentrum Wels. ☎ 0677/61735443 (Gudrun), gudrun@andresen.at

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf



Häuser, Bauernhöfe & Sacherl gesucht. Regionaler Immobilienmakler mit langjähriger Erfahrung. Liegenschaftsbewertungen, kostenlose Erstberatung.
petronella@hausundhof.co.at
☎ **0664-1611970**

Liebe Malia!

Wir wünschen dir alles Gute zu deinem 10. Geburtstag.

Wir haben dich lieb

Mama, Papa & Elias
Goli, Gedi, Lisa & Eva
Oma & Opa

Liebe Christoph,

40 IST WIE 20

NUR DOPPELT SO GUT.

Alles Liebe und Gute zum Geburtstag

WÜNSCHEN DIR
STEFAN, NICOLE, SOPHIE & MARIE

Jetzt profitieren:

Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren!
Schalte eine Anzeige – die zweite gibts gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

JOBS

Stellenangebote

Suche Landwirtschaft/Hof/Haus (ab 1 ha) in OÖ/NÖ auf Kauf oder Leibreute. Für alle Optionen offen.
☎ 0664 4191347

Schulbuslenker und Begleitung Teil-Voll Umgebung Neumarkt, Pregarten ges. KV € 2.230,-
☎ 0664 3444946

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

	9	3		6				
1				3	7			
8		7	2					
		1					7	3
	6			1			8	
4	3				9			
					9	2		8
			5	4				7
			6			3	1	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

IMPRESSUM

REDAKTION URFRAHR/U.
Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Jacqueline Stitz
Kundenberatung:
Ernst Finster
Verkaufsdienst:
Mag. Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
24.986

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

JOBS

Stellenangebote

Foisner Trans

TRANSPORTE • BAGGERUNGEN • BAUSTOFFE

4181 Oberneukirchen • Wabenberger Straße 9
sucht für sein Team zum sofortigen Eintritt eine/n **LKW Fahrer/in mit Führerschein C/CE & Kranschein** für Greiferarbeiten und Baustofftransporte im Raum OÖ. **Unsere Benefits:** eigener schöner Volvo LKW, faire Entlohnung, tägliche Heimkehr, Jahresbeschäftigung, Top-Team & Chefin auf Augenhöhe. LKW Abstellplatz auch in Linz vorhanden. Claudia Foisner ☎ 0660 4858110

Kreative:r Konditor:inDiakoniewerk  **kulinarium**
CATERING

Deine Aufgaben:

- Zubereitung von Mehlspeisen & Torten
- Arbeit im Team inkl. Unterstützung von Menschen mit Behinderung

Dein Profil:

- Abgeschlossene gastronomische Ausbildung
- Freude an der Zusammenarbeit im Team

Teilzeit
15-30 WochenstundenKulinarium Engerwitzdorf
4209 Engerwitzdorf

Weitere Informationen:

**REINIGUNGSKRAFT**

gesucht (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit / Geringfügig



AUFGABEN: Professionelle Reinigung von Büroräumen, Geschäftsflächen oder Privathaushalten; Oberflächenbehandlung und Bodenpflege; Reinigung von Sanitär- und Küchenbereichen; Entsorgung von Abfällen.

DEIN PROFIL: Erfahrung von Vorteil, gerne auch Quereinsteiger; zuverlässig, pünktlich und freundlich; Ausreichende Deutschkenntnisse; FS Klasse B.

UNSER ANGEBOT: Bruttostundenlohn von € 12,40 - zusätzlich € 2,- Essenszuschuss täglich; wertschätzendes Arbeitsklima, krisensicherer Job.

BEWERBUNGEN an office@passt-rein.at oder rufe uns an: **Frau Raab** unter 0676/4367562 oder **Herr Fuchs** unter 0670/4023014.

PASST Rein und Mehr | Kellnering 17, 4081 Hartkirchen | www.passt-rein.at

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir

Bilanzbuchhalter (m/w/d)**Vollzeit (37 h/Woche)**

Das **Medienhaus Wimmer** ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips sowie Life Radio, OÖNow, TV1, Wimmer Immobilien und das OÖN Druckzentrum.

**DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:**

- Selbstständige Durchführung der laufenden Buchhaltung
- Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse nach UGB
- Schnittstelle zu internen Fachabteilungen
- Erstellung der Meldungen gegenüber den Finanzbehörden und Steuererklärungen
- Aufbereitung von Unterlagen für den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

**DAS BRINGEN SIE MIT:**

- Sie arbeiten gerne mit Zahlen und sind teamfähig
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Lehre, HAK, HLW, HBLA etc.)
- Bilanzbuchhalterprüfung und Berufserfahrung
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Steuerrechtliche Kenntnisse

**DAS BIETEN WIR:**

- Attraktives Arbeitsumfeld (moderne Büroräumlichkeiten, gute öffentliche Verkehrsanbindung)
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem eingespielten Team
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Mindestgehalt laut Kollektivvertrag in Höhe von EUR 2.552,- mit Überzahlung nach Qualifikation

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter www.jobs.nachrichten.at



Zur Führung unseres Teams im Bereich Markenführung, Marketing, Kommunikation, digitale Präsenz sowie Veranstaltungen im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir eine

Leitung Marketing & Kommunikation (m/w/d)

Das **Medienhaus Wimmer** ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips, OÖNow und TV1.

**DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:**

- Strategische Weiterentwicklung und operative Umsetzung der Marketing- und Kommunikationsstrategie des Medienhauses Wimmer
- Ganzheitliche Markenführung sowie Steuerung und Optimierung der Marketing-Performance aller Titel
- Verantwortung für die interne und externe Kommunikation inklusive strategischem Management der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Umsetzung der Event- und Kooperationsstrategie
- Führung, Motivation und Weiterentwicklung des Marketingteams sowie Optimierung von Strukturen, Prozessen und Workflows

**DAS BRINGEN SIE MIT:**

- Abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Marketing, Kommunikation oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Führungs- oder Projektverantwortung im Bereich Marketing, Kommunikation oder Medien von Vorteil
- Fundierte Kompetenz in Markenführung, Kampagnensteuerung und strategischer Kommunikation
- Gutes Verständnis journalistischer Arbeitsweisen und redaktioneller Prozesse
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke sowie ein lösungsorientierter, wertschätzender und souveräner Führungsstil
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Entscheidungsfreude, gepaart mit starker Priorisierungs- und Organisationskompetenz

**DAS BIETEN WIR:**

- Höchst interessantes und spannendes Aufgabengebiet
- Motiviertes und dynamisches Team
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Kommunikatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem renommierten Medienhaus
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Mindestgehalt laut Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at





Die Freude über die erste Landesmeisterschaft war riesig.

Foto: Faustball Reichenthal

FAUSTBALL-LANDESMEISTERSCHAFT

Die Girls zeigten auf

REICHENTHAL/ULRICHSBERG.

Große Leistungen zeigten die U12-Faustball-Mädels der Union Reichenthal bei der Landesmeisterschaft in Ulrichsberg. Nach spielstarken, intensiven Vorrunden ließen im Halbfinale und im Spiel um Platz drei die Kräfte etwas nach und das noch sehr junge Alter machte sich bemerkbar.

„Am Ende blieb zwar 'nur' der undankbare vierte Platz, doch für uns glänzte dieses Blech wie Edelmetall“, so die Faustball-Girls.

„Ich bin wahnsinnig stolz auf die Mädels. Sie haben alles gegeben, was man bei einer Landesmeisterschaft braucht. Sie können absolut stolz auf sich sein!“, so Sektionsleiter Michael Traxl. ■

BIATHLON

Jakob ist zweifacher österreichischer Meister

BAD LEONFELDEN. Bei den österreichischen Meisterschaften der Schüler im Biathlon in Kärnten dominierte Jakob Böckl von der Union Bad Leonfelden und wurde doppelter österreichischer Meister.



Jakob Böckl dominierte die Schüler-Meisterschaften im Biathlon. Foto: privat

Bei schweren Bedingungen am Samstag siegte Jakob im Sprint dank überragender Laufzeit und fehlerfreiem Schießen mit einem Vorsprung von 1:44 Minuten auf den Zweiten. Am Sonntag lag damit im Verfolgungswettkampf Gold schon auf dem Präsentierteller. Der Mühlviertler Sportler ließ sich dies nicht nehmen und siegte mit 3:31 Minuten Vorsprung. Zusätzlich hat Jakob Böckl bereits zum dritten Mal in Folge die Gesamtwertung Biathlon Aus-

triacup 25/26 gewonnen. Die Union Bad Leonfelden war auch noch durch Anna und Johannes Weilguni vertreten. Anna trat erstmals bei Österreichischen Meisterschaften an und erreichte jeweils Top 10-Platzierungen. Johannes startete im Austriacup und zeigte dort an beiden Tagen ebenfalls gute Leistungen. ■



**24. Oberbank
LINZ DONAU
MARATHON**

oöNachrichten

L_NZ

LIVA
SPORT

Medienpartner

ORF oö
Weil wir oö lieben

**11./12.04.2026
RUN  STEEL CITY**



JETZT ANMELDEN
www.linzmarathon.at



Foto: ASKÖ TKD FREISTADT

Brigitte Etzelsdorfer aus Reichenthal holte sich zweiten schwarzen Gürtel.

TAEKWONDO

Frauenpower

REICHENTHAL. Brigitte Etzelsdorfer aus Reichenthal hat beim ASKÖ Taekwondo Freistadt die Dan-Prüfung zum zweiten schwarzen Gürtel bestanden. Sie meisterte die Prüfung mit Bravour. Etzelsdorfer, gebürtig aus Sonnberg/Zwettl, betreibt seit 2009 Taekwondo. Sie war auch bei Meisterschaften im Poomsae, dem Schattenkampf, aktiv. Mit dem zweiten Dan trägt sie nun die höchste Graduierung der Damen im Verein. Infos zum Verein: taekwondo-freistadt.at ■

SPORT HADERER

Wintersuper Sale: Alles muss raus

ST. MARTIN. Trennungen fallen manchmal schwer – besonders, wenn es um Wintersportartikel geht. Bei Sport Haderer wird jetzt jedoch konsequent aufgeräumt: Ab sofort gibt es radikale Preisabschläge von bis zu 70 Prozent auf das gesamte Wintersortiment.

Betroffen sind die Abteilungen Ski, Touren, Langlauf und Snowboard sowie die komplette Wintersportbekleidung. Auch Skihelme, Skibrillen, Handschuhe und eine große Auswahl an Kinderartikeln sind Teil der Wintersuper Sale Aktion. Zudem werden zahlreiche Funktionsshirts aus Merinowolle und multifunktionale Bekleidungsstücke massiv reduziert. Laufschuhe, Wander-, Winter- und Freizeitschuhe gehören ebenfalls zu den Sonderangeboten. Die Aktion kommt ohne großes Tamtam, punktet aber mit sen-



Wintersuper Sale mit Rabatten bis zu 70 Prozent auf das Wintersortiment

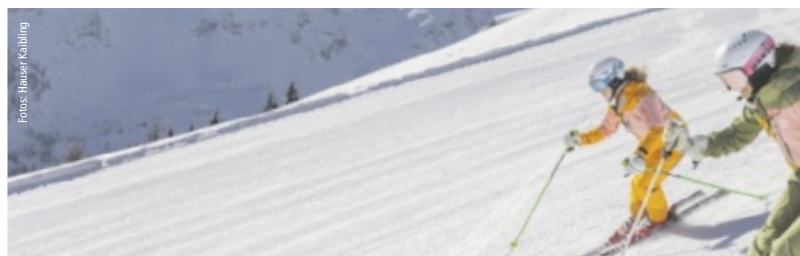
Foto: Haderer

sationellen Preisen. Wer schnell ist, sichert sich die besten Stücke, bevor sie vergriffen sind. Sport Haderer macht damit deutlich: Jetzt lohnt es sich, das Wintersport-Equipment für die Saison günstig zu ergänzen – von Bekleidung über Schuhe bis hin zu

Helmen und Accessoires. Der Wintersuper Sale gilt solange der Vorrat reicht. ■ Anzeige

SPORT HADERER

Allersdorf 29
4113 St. Martin
Tel.: 07232 3553-26





Leser-Skitag 2026

HAUSER Kaibling

SAMSTAG, 7. MÄRZ

123 Pistenkilometer nonstop

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttengutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

REIF FÜR DIE INSEL - FEIERN ÜBER DEN WOLKEN:

Party-Hotspot auf 1.800m mit Top-DJ LUMIX, Drinks, Pyro-Show, Mega-Aussicht und guten Vibes!

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

p. P. € 116,-

Jugend € 101,-
Kinder € 89,-

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels



INTERVIEW

Warum BMW auf Wasserstoff setzt

STEYR. Seit Anfang des Jahres leitet Harald Gottsche (52) das BMW Motorenwerk in Steyr, ist Chef von 4.900 Mitarbeitern.

Tips: Mit vielen Mitarbeitern plant man in den nächsten Jahren?

Harald Gottsche: Unser Ziel ist es nach wie vor die Beschäftigung am Standort langfristig stabil zu halten. Im Zuge des Hochlaufs der E-Motorenproduktion rechnen wir in den nächsten Jahren mit einer Verschiebung aus dem Bereich der Verbrenner-Fertigung hin zur E-Motorenproduktion – abhängig davon, wie die tatsächliche weltweite Kundennachfrage sich entwickeln wird.

Tips: Wie ist die Auftragslage für das BMW-Entwicklungszentrum in Steyr? In welchen Bereichen wird hier künftig geforscht?

Harald Gottsche: Aktuell ist die Auftragslage gut. Unsere Ingenieure entwickeln und erproben den neuen High-Performance E-Antrieb für die BMW M Fahrzeuge, der später auch im Werk Steyr gebaut wird. Zudem arbeiten wir am Wärmemanagement für alle noch kommenden Modelle der Neuen Klasse – der iX3 war ja erst der Anfang. Ein weiteres Großprojekt ist das Wasserstoffbrennstoffzellensystem für den Antrieb des neuen BMW X5, der 2028 in Serie gehen wird. Außerdem arbeiten wir im Entwicklungszentrum weiterhin an der stetigen Optimierung unserer Dieselmotoren. Dazu zählt neben weiteren Effizienzsteigerungen auch der Einsatz von alternativen Kraftstoffen, wie zum Beispiel HVO-100, mit dem ja bereits all unsere Neufahrzeuge in den deutschen BMW Werken erstbetankt werden.



Harald Gottsche Foto: BMW Group Werk Steyr

Tips: Welche Herausforderungen sehen Sie bei Wasserstoff?

Harald Gottsche: Wir sind überzeugt: Wasserstoff ist ein vielversprechender Energieträger, der neben den etablierten Antriebstechnologien eine entscheidende Rolle

bei der weltweiten Dekarbonisierung spielen wird – vor allem, weil er ein transportables Speichermedium für erneuerbare Energiequellen ist. Für einzelne Nutzer liegt der Vorteil in der schnellen Betankung, im Vergleich zu batterieelektrischen Fahrzeugen. Was unsere Zeitschiene betrifft: Für die Produktion des Brennstoffzellensystems wird dieses Jahr im Werk Steyr eine bestehende Montagefläche umgebaut. Die Vorserienproduktion beginnt 2027, ab 2028 wird der BMW iX5 Hydrogen in vielen Märkten weltweit verfügbar sein. Es gibt bereits eine EU-Verordnung, die alle Mitgliedsstaaten zum Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe verpflichtet – diese Verordnung betrifft auch die Wasserstoff-Tankstellen. Wir sind also zuversichtlich, dass sich hier in den kommenden Jahren einiges bewegen wird. ■

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



INVENTUR-RAUSVERKAUF BEI AUTO EDER

Die Schnellsten haben die größte Auswahl!

Wählen Sie aus einer Vielzahl an **Vorführwagen** und **Jungwagen** von Mazda und Kia. Sichern Sie sich Ihren Traumwagen zu **unschlagbaren Aktionspreisen**.

Jetzt zum Sensationspreis kaufen und von 3 Gratis-Zugaben profitieren.

Zum Beispiel der Kia Ceed SW Silber mit 100 PS als Benzinern zum Aktionspreis von € 20.380,- oder der Mazda 3 Center-Line 2025 mit 140PS als Benzinern zum Aktionspreis von € 24.980,- (jeweils Händlerhändler nachlass sowie

alle verfügbaren Herstelleraktionen berücksichtigt)

Zusätzlich erhalten Sie:

- 4 Winterreifen GRATIS
- Jahresservice GRATIS
- Jahres-Vignette GRATIS

Bei unserem großen Inventur-Rausverkauf sind auch viele weitere lagernde Modelle von Mazda & Kia zu Aktionspreisen erhältlich!

Sichern Sie sich Ihr Traumauto bei Auto-Eder, schnell sein lohnt sich!

Unsere Verkäufer informieren Sie auch über aktuelle Angebote bei Finanzierung und Versicherung.

Anzeige

Kontakt:

Auto Eder Pasching

An der Trauner Kreuzung 6
4061 Pasching
+43/7229/73 144

www.auto-eder.at



Kontakt:

Auto Eder Walding

Mühlkreisbahnstraße 3
4111 Walding
+43/7234/82 473

www.auto-eder.at



KIA 
AUTOEDER
WALDING • LINZ | PASCHING

FORD GEWERBE WOCHEN

Ford Ranger PHEV
ab € 42.690,-¹

Ford Transit Custom
ab € 24.290,-¹


AUTORANSMAYR

4150 Rohrbach-Berg
Bahnhofstraße 22
Tel. 07289 / 82440
www.auto-ransmayr.at

Ford Ranger: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,9 – 10,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 230 – 271 g/km | Ranger PHEV: Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,2 – 6,5 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet kombiniert 143 – 148 g/km | Stromverbrauch: 12,8 – 12,9 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: 42 km | (Prüfverfahren: WLTP)
Ford Transit Custom: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0 – 11,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 160 – 238 g/km (Prüfverfahren: WLTP)

¹ Unverbindliche Empfehlungen, nicht kalkulierter Richtpreis bzw. Leasingrate exkl. USt, beinhaltet bereits Händler- und Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Angebot ausschl. für Unternehmer bei Operating Leasing über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank und Abschluss eines Vorteilssatzes der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Laufzeit 48 Monate, 20.000 Kilometer/Jahr; Anzahlung 30 % vom Aktionspreis; zzgl. Gesetz. Vertragsgebühr (1,1 % der geleisteten Zahlungen). Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.



Hier geht's zur
Probefahrt



READY SET *Ford*

TESTFAHRT

Mercedes G 580 EQ: Watt zum Quadrat

Für Superlativen ist sich eine G-Klasse nie zu schade. Die elektrische EQ-Variante macht da keine Ausnahme, wenn auch unter anderen Vorzeichen.

Schon ein kurzer Blick auf den Benz reicht, um die Frage aller Fragen bei E-Autos gleich am Anfang zu stellen. Neben den schier Abmessungen macht auch das über Jahrzehnte gepflegte Schrank-Design miss-trauisch. Aerodynamik Fehl-anzeige, dazu über drei Tonnen Leergewicht – standesgemäß. Mercedes hält mit einem 116 kWh großen Akku dagegen, der bei 28 kWh Verbrauch pro 100 Kilometer eine Reichweite von 455 km ermöglichen soll. Ein Wert, der manchem eher theoretisch vor-kommt, denn selbst rundge-lutschte Kleinwagen kennen ihren WLTP-Wert nur vom Hö-



Der Mercedes Benz G 580 EQ ist ab 147.430 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

rensagen. Damit es spannend bleibt, hat der 580 EQ pro Rad einen 147-PS-Motor an Bord. Insgesamt stehen 587 PS und 1.164 Newtonmeter Drehmoment bereit. Damit rennt der Brocken in 4,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h, ansatzlos, das Leergewicht ignorierend. Wer es länger krachen lässt, nähert sich schnell 40 kWh Verbrauch und einer Reichweite um die 300 km. Geladen wird mit bis zu 200 kW, von 10 auf 80 Prozent in 32 Minuten.

Die EQ-G-Klasse trägt die „Schöckl Approved“-Plakette, wäre bereit für jedes Abenteuer – wobei wer scheucht schon seine 179.318 Euro teure Wertanlage gnadenlos über Stock und Stein? Vorteil gegenüber fossilen Schwestern: mehr Bodenfreiheit, höhere Wattiefe. Meistens bleibt der EQ auf Asphalt, wo er dank Mehrgewicht satt, stabil und komfortabel fährt. Kurven, Querdynamik und der zuschaltbare „G Roar“-Sound sorgen für Fahrspaß.

Innen: hochwertige Materialien, 12,3“-Touchscreen, Nappaleder und Burmester 3D-Sound – kantig, luxuriös, komplett seriös. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Mercedes Benz G 580 EQ

i

Motor: 116 kWh Akku (netto)

Leistung: 587 PS

Max. Drehmoment: 1.164 Nm

Reichweite: ca. 320 Kilometer

Vmax: 180 km/h

0 auf 100 km/h: 4,7 Sek

Preis Testmodell: ab 179.318 Euro

Preis Basismodell: ab 147.430 Euro



FREISTÄDTER MOTOR SHOW

FREISTÄDTER
MOTOR
SHOW
GOLD
GEWINN
SPIEL
Jede Eintrittskarte
berechtigt zur
Teilnahme am großen
Freigold Gewinnspiel!
Teilnahme ab 18 Jahren möglich

07-08. MÄRZ 2026

MESSEHALLE FREISTADT 09:00-17:00 Uhr

Eintritt: 15-17 Jahre € 5,-, ab 18 Jahre € 7,- | www.freistaedter-motorshow.at

AUTOLAND
OBERÖSTERREICH

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER
OBERÖSTERREICH
für Technikergewerbe

ORF oö
MEIN LAND. MEIN RADIO.

kein mensch mag
werbung.
(außer sie ist gut.)

kratkys.net
agency in progress®

wien 1, kohlmarkt 12



auch die nummer ist gut:
+43 699 1816 1816

MARTIN SPENGLER

Konzert in der Schlosskapelle

OTTENSHEIM. Martin Spengler (Gitarre, Gesang) tritt gemeinsam mit Bibiane Zimba (Gesang) und Margit Gruber (Violine) am Sonntag, dem 1. März, um 11 Uhr in der Schlosskapelle (Jakob-Sigl-Straße 17) auf. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es ein Zusatzkonzert um 16 Uhr.

Elf Geschichten erzählt „Ois vü leichta“, das fünfte Album von Martin Spengler & die foischn Wiener*innen. Elf Geschichten, manche gehen gut aus, die meisten nicht, manches ist schon längst passiert, wenn der Sänger von ihnen anhebt, vieles bleibt im Ungefährten, so wie im Leben auch. ■

Tickets: VVK € 35,-

www.kupfticket.com

Achtung: Die Kapelle ist leider nicht barrierefrei zu erreichen!



Das Upper Austrian Accordion Orchestra ist am 7. März zu Gast.

Foto: Nico Kaiser

KONZERT

Upper Austrian Accordion Orchestra

PUCHENAU. In Kooperation mit dem 27. Internationalen Akkordeonfestival „Behind the Scenes“ ist am 7. März das Upper Austrian Accordion Orchestra im Buchensaal zu erleben.

Das Upper Austrian Accordion Orchestra wurde 2022 von Johannes Münzner gegründet und spielte 2023 in Gallneukirchen sein Premierenkonzert. Die Akkordeonisten in diesem

Klangkörper sind Profis, Lehrende und auch versierte Hobbyspieler. Ziel des Orchesters ist es, dem Publikum bereits in Vergessenheit geratene Akkordeonorchester-Literatur wieder näherzubringen. ■

Sa., 7. März 2026, 19.30 Uhr

Buchensaal, Kirchenstraße 2

4048 Puchenua

Eintritt: freiwillige Spende

FASTENZEIT

Spirituelle Angebote

FELDKIRCHEN/BAD MÜHLACKEN. Die Fastenzeit ist eine Einladung zur Besinnung und zur Neuausrichtung des Lebens. Im Curhaus Bad Mühlacken, dem spirituellen Gesundheitszentrum der Marienschwestern vom Karmel, werden im Frühjahr Fastenwochen angeboten. Unter dem Titel „Fasten – Ein Weg zu sich selbst“ finden von 15. bis 21. Februar, von 8. bis 14. März sowie von 12. bis 18. April Fastenwochen mit Kneipp-Anwendungen statt. Von 22. bis 28. Februar stehen Fasten und heilsame Bewegung im Mittelpunkt. Eine weitere Fastenwoche folgt von 19. bis 25. April unter dem Motto „Fastenwoche für die eigene Lebendigkeit“. Den Abschluss bildet die Woche „Fasten mit allen Sinnen“ von 26. April bis 2. Mai. Infos: Tel. 07233 7215, www.curhaus.at. ■



Literaturschiff

Zu einer Lesung und einem Gespräch mit Autorin Renate Welsh wird am Montag, 23. Februar, um 19 Uhr in die Linzer Stadtbibliothek im Wissensturm geladen. Im Fokus steht ihr Erfolgsroman „Ich fall mir selbst ins Wort“. Karten: literaturschiff.at

Foto: Christopher Mavric

BRUCKNERHAUS

Märchen mit Jazz

LINZ. Ein musikalisches Märchen-Medley für alle ab sechs Jahren wird Jung und Alt am Sonntag, 15. März um 11 Uhr und um 15.30 Uhr im Brucknerhaus begeistern. „The Grimm-Andersen Sessions“ von Christian Radovan werden uraufgeführt.

Der naive Hans trifft auf einen eitlen Kaiser, das Rumpelstilzchen auf das gutmütige Mädchen aus „Die Sterntaler“. „The Grimm-Andersen Sessions“ für Jazz-Ensemble mit Gesang und Erzählung vereint vier bekannte Märchen der Gebrüder Grimm und von Hans Christian Andersen.

Patricia Moreno singt und erzählt, hochkarätige Musiker stehen unter der Leitung des Linzer Jazz-Posaunisten und Komponisten Christian Radovan mit ihr auf der Bühne.



Mit dabei: Sängerin und Erzählerin Patricia Moreno.

Foto: Maria Frodl

BIBLIOTHEK GOLDWÖRTH

Filmabend Yesterday

GOLDWÖRTH. Die Bibliothek Goldwörth lädt am Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr zu einem Filmabend in den Pfarrsaal ein. Gezeigt wird die britische Musikkomödie „Yesterday“ von Danny Boyle aus dem Jahr 2019. Jack Malik (Himesh Patel) ist ein leidenschaftlicher,

aber leider erfolgloser Musiker. Nach einem schweren Unfall wacht er in einer Welt auf, in der niemand die Beatles kennt – außer ihm. Mit ihren Songs startet er eine einzigartige Karriere und wird zum gefeierten Star. Eintritt frei, Getränke: freiwillige Spende. ■

Infos und Karten: brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4x2 Freikarten für die Vorstellung um 15.30 Uhr. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
24.02.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25777
oder QR Code scannen





Foto: Reinhard Winkler

David Wagner, Daniela Wagner, Helmut Schuster improvisieren in Treffling.

WAGNER UND CO

Theater ohne Grenzen

ENGERWITZDORF/TREFFLING.

Alles Impro heißt es am 22. Februar, wenn Wagner und Co wieder nach Treffling kommen. Pianist David Wagner wird gemeinsam mit Daniela Wagner und Helmut Schuster auf der Bühne so einiges aus dem Ärmel schütteln. Ganz ohne Textbuch und ohne Regie. Je nach Publikums-Inspi-

ration werden sämtliche Theater- und Musikgenres spontan auf die Bühne gestellt. Dem vom Team Kultik organisierten Abend sind somit inhaltlich und stilistisch keine Grenzen gesetzt. ■

Sonntag, 22. Februar,
19 Uhr, Pfarrkirche Treffling
Eintritt: freiwillige Spende



Foto: Marc Bo, Happy Entertainment

Lehrer Robert hat seine Rachepläne jahrelang minutiös vorbereitet.

KINOTIPP

Er kennt kein Pardon

Nach über 30 Jahren als Lehrer an einer Grundschule könnte Robert Poutifard nun endlich seinen Ruhestand genießen. Aber er hat da noch drei Rechnungen mit ehemaligen Schülern offen, die ihm besonders übel mitgespielt haben. Sie waren es, die ihn um die Liebe seines Lebens gebracht haben. Robert will keine süße Rache, sondern den kleinen vorlauten Gören von damals die Karriere und ihr erfolgreiches Leben zerstören. So hat er den erfolgreichen Chefkoch Anthony, die populären Influ-

encer-Zwillinge und Pop-Diva Audrey im Visier. Jahrelang hat sich Robert auf seine Rache vorbereitet. Das entdeckt eines Tages seine Mutter, die nicht nur über ein loses Mundwerk, sondern auch über ungeahnte Computerskills verfügt. Sie erweist sich als geniale Hackerin und Expertin für Fake News. ■

Anzeige

„Monsieur Robert kennt
kein Pardon“

Ab 19. Februar bei Star Movie
www.starmovie.at



DIENSTAGS-EVENT

Kultur im Kowalski

GALLNEUKIRCHEN. Im Café Kowalski in Gallneukirchen ist beim Kulturdienst am 24. Februar, 19 Uhr, die Formation „c:loud“ zu Gast (Eintritt frei). Das Ensemble präsentiert ein Debütalbum mit neun Eigenkompositionen, die sich zwischen Singer-Songwriter, Rock, Blues und Jazz bewegen. Geprägt wird der Sound von markanter Stimme, Klavier, Gitarre und Rockorgel. Musikalische Anklänge reichen von Leonard Cohen bis Nick Cave, bleiben dabei aber klar eigenständig. ■



c:loud stellen ihr Debütalbum in Gallneukirchen vor. Foto: Anita Galli

„MOVE“

Mehr Bewegung in den Alltag bringen

PUCHENAU. Eine Info-Veranstaltung des Therapiezentrums Move zeigt am Donnerstag, 26. Februar, 17 Uhr, im Schloss Puchenu (zweiter Stock), wie mehr Bewegung einfach in den Alltag integriert werden kann. Bewegung ist ein wichtiger Schlüssel zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sich Bewegung alltagstauglich um-

setzen lässt. Die Besucher erhalten Impulse, praktische Anregungen und haben Gelegenheit zum Austausch. Im Anschluss werden Getränke und Brötchen angeboten. Eine Anmeldung vorab ist bis 25. Februar erforderlich, per E-Mail an info@movenow.at oder telefonisch unter 0732 272227. Die Teilnahme daran ist kostenlos. Weitere Infos auf www.movenow.at ■

Foto: Oskar Lehner



Vietnam, Kambodscha, Thailand Ursula Forster und Oskar Lehner reisen seit 2016 in einem umgebauten Geländewagen um die Welt. Während ihrer dreijährigen Fahrt entlang der Seidenstraße bereisten sie auch die Länder Vietnam, Kambodscha und Thailand. Am Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr, erzählen sie an der JKU, Hörsaal 1, von den Naturlandschaften dieser Länder, den Kulturen und den Herausforderungen im Alltag der dort lebenden Menschen. Eintritt frei.



Schloss Riedegg wird wieder zur Bühne für Barockmusik.

Foto: Miriam Berger

SCHLOSS RIEDEGG

Barockkonzert

ALBERNDORF. Junge Musiker der Landesmusikschule Gallneukirchen bringen am Freitag, 27. Februar, die historischen Mauern von Schloss Riedegg mit Werken barocker Meister zum Klingen. Abgesehen von Schülern der Landesmusikschule präsentieren auch junge Gäste aus anderen Musikschulen sowie der Anton Bruckner Privatuniversität ihr

Können. Auf dem Programm stehen vorwiegend Werke von Vertretern der Epoche des Barock, darunter Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Im Anschluss lädt das Organisationsteam der Landesmusikschule zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Eintritt: freiwillige Spende. ■



Besucher in Gramastetten probieren Schwungringe aus.

Foto: Anita Eckerstorfer

GRAMAPHON

Tag der Gesundheit

GRAMASTETTEN. Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden stehen im Zentrum eines Gesundheitstages, der am 28. Februar von 10 Uhr bis 17 Uhr im Gramaphon stattfinden wird. Auf die Besucher wartet ein vielfältiges Programm mit Impulsvorträgen, Mitmach-Workshops und einer großen Ausstellerlandschaft. Rund 30 Gesundheitsanbieter präsentieren ihre Tätigkeitsbereiche, darunter Blutdruckmessungen, Massage und Kosmetik, Physiotherapie oder

moderne Hörsysteme. Erstmals stellt sich das Gesundheitszentrum „Das Gsund“ aus Gramastetten vor, das im Sommer eröffnet wird. Weiters bietet die Gesundheitsstraße des Roten Kreuzes Erste-Hilfe-Tipps sowie Reanimations- und Defibrillator-Trainings. Die ÖVP-Frauen laden zur Frische-Theke. Weitere Infos auf facebook.com/oepvFrauenGramastetten. ■

Alle Inhalte zum Thema



WISSENSCHAFTS-SHOW

Sternengeschichten

LINZ. Ein Abend voller Sterne, Galaxien und Planeten, live, in Farbe und zum Ansehen – und interstellare Action gibt's noch obendrauf: „Science Buster“ Florian Freistetter bringt am Samstag, 28. Februar, 20 Uhr, seine „Sternengeschichten“ live in den Posthof Linz.



Florian Freistetter entführt in weite Galaxien.

Foto: Franz Schädel, CC-BY-SA 4.0

Wie wurde das Universum wirklich erschaffen? Was wissen die Sterne über unsere Zukunft? Welche Form hat das Universum und woher will man das eigentlich wissen? Wie viel Alkohol steckt in einem Kometen? Wer ist zuständig, wenn die Welt untergeht? Das Universum steckt voller unglaublicher Geschichten und jede davon wartet darauf, erzählt zu werden. Astronom, Wissenschaftsautor, Podcaster und Science Busters-Mitglied Florian Freistetter bietet mit seinem Programm „Sternenge-

sichten live“ nicht nur spannende Wissenschaft, sondern auch beeindruckende Bilder und Experimente. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
24.02.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25768
oder QR Code scannen



KABARETT

MICHAEL BAUER

HEIDELBEERHUGO

„10-METER-TURM“



FR. 6. März
20:00 Musikhaus Walding

Kuiwa

Kulturinitiative Walding

mit Unterstützung von Kultur

ober
steierreich

ZVR-Zahl: 765841506

www.kuiwa.at

TOP-Termine



Foto: An Maes

AGNOSTIC FRONT
LINZ. Es wird laut, es wird hart: Die New Yorker Hardcore-Pioniere Agnostic Front kommen am Mittwoch, 25. Februar, auf ihrer „Echoes in Eternity“-Tour in den Posthof Linz. Old-school-Punk mit Attitüde und Herz warten. Support: Wisdom in Chains, Raw Brigade, Exception. Beginn: 19 Uhr, Karten: posthof.at



Foto: Zdenko HANOUT

„AVATAR“ IN CONCERT
LINZ. „Avatar: Der Herr der Elemente in Concert“ erweckt zum 20-jährigen Jubiläum den ikonischen Soundtrack der Serie zum Leben, mit Live-Orchester, visuellen Highlights sowie Lieblingsmomenten aus allen drei Staffeln – am Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, in der TipsArena Linz. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket



HÄNDEL-ORATORIUM
LINZ. Georg Friedrich Händels Oratorium „Israel in Egypt“ kommt am Freitag, 27. März, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus Linz mit einer fulminanten Solistenbesetzung, dem Chor Ad Libitum und dem Originalklangorchester Barocco unter der Leitung von Heinz Ferlesch zur Aufführung. Karten: brucknerhaus.at



Foto: Nina Danninger

COCKTAILABEND
HAIBACH OB DER DONAU. Unter dem Motto „All White“ lädt die Hoamat in Haibach zu einem Cocktailabend ganz in Weiß ein. Dabei erwartet die Besucher Livemusik von Jack The Busch. Der Eintritt kostet zehn Euro, inklusive Tischreservierung. Tickets und Infos unter www.hoamat.net

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Bad Leonfelden: Jeden Freitag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter ☎ 0664 8546695

Oberneukirchen: Jeden Donnerstag: Gemütlicher Frühstücksplausch für Jedermann/Jederau, Lebenshaus, 8 - 10.00, VA: Hilfswerk

Ottensheim: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Prävention für alle, die ihr Gedächtnis fit halten wollen, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Vorderweißbach: Jeden Freitag: Tarockabend, Bräugasthof Mascher, 17.00

DO, 19. Februar

Bad Leonfelden: Offline - Youth Game Zone, für 10 - 17 Jährige, LEO-Kultur, 14 - 17.00

Kirschschlag: Handystammtisch, Gemeindeamt, 16.00

Kirschschlag: Heilsames Singen, St. Anna Pfarrzentrum, 19.30

Reichenthal: Heringsschmaus, GH Kreuzer, 12 - 15.00, VA: Seniorenbund

FR, 20. Februar

Gallneukirchen: Kino im Pool: "Der weiße Hai", Altes Hallenbad, 19.30, Infos: www.kulturpool-gusental.at

Gramastetten: Bauernmarkt, Thema: "Fischspezialitäten", Marktplatz, 14 - 17.00

Gramastetten: "Des kost nix! Geben und nehmen statt verkaufen und kaufen", Kinderfreundehaus, 14 - 17.00, VA: Kinderfreunde

SA, 21. Februar

Gallneukirchen: Konzert: "Shake Stew", Altes Hallenbad, 19.30, Infos: www.kulturpool-gusental.at

Vorderweißbach: Stammbaumforschungs Präsentation: "Wirken der Enzenhofers seit 1499", Schmankerlwirt, 13.30

SO, 22. Februar

Bad Leonfelden: Freikirchlicher Gottesdienst, Spitalskirche, 10.00

Engerwitzdorf: Improtheater mit Wagner & Co: "Alles Impro! - Aus dem Ärmel", Pfarrkirche Treffling, 19.00

Schenkenfelden: Musikantenstammtisch, Steinschildwirt, 14.00

St. Gotthard: Spiegel-Spieltag, Gemeinde-saal, 10 - 16.00

Steyregg: Basenfasten im Alltag, Pfarrheim, 18.00, VA: KBW

MO, 23. Februar

Gramastetten: Babytreff/Stillgruppe, Familienbundzentrum, 14.30 - 16.00

DI, 24. Februar

Gallneukirchen: Kultur Dienstag: "c:cloud", Café & Bistro Kowalski, 19.00, VA: Diakoniewerk

Online: "Sinnvolles Tun - Neue Wege", Triolog, via zoom, 18.30, VA: exit sozial, Anm. bis Vortag 13.00: service@exitsozial.at

Reichenau: Trauer-Café, Pfarrzentrum, 14.30 - 16.30, VA: Pfarre Mühlviertel-Mitte

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

DO, 26. Februar

Goldwörth: Filmabend: "Yesterday", Pfarrsaal, 19.30, VA: Bibliothek

Gramastetten: Filmvortrag mit Herbert Gintereder: "Sanierung der Terrassenanlage mit der Jahresstiege", Gramaphon, 18.30, VA: Kulturforum

Puchenu: "Den Alltag in Bewegung bringen", Therapiezentrum MOVE, Schloss, 17.00, Anmeldung: info@movenow.at

Reichenthal: Rockaroas, Bücherei, 18 - 20.00

FR, 27. Februar

Gramastetten: Bauernmarkt, Thema: "Fas-tensuppe", Marktplatz, 14 - 17.00

Kirschschlag: Tarockcup, Maurerwirt, 18.00

Puchenu: Repaircafe, Gartenstadzentrum, 17 - 19.00

Reichenau: Nähtreff, Pfarrgemeindezentrum, 15.30 - 18.00, VA: Spiegeltreffpunkt, Anmeldung: spielgruppe_reichenau@gmx.at

Blutspenden

Oberneukirchen: 23. Februar, Gemein-dezentrum, 15.30 - 20.30

Oberneukirchen: 24. Februar, Gemein-dezentrum, 15.30 - 20.30

Puchenu: 19. Februar, Volksschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

21. und 22. Februar:
Schönegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Treffen f. Angehörige v. Alkoholikern, www.al-anon.at od. ☎ 0664 73217240

Engerwitzdorf: Besuchsdienst für ältere oder kranke Menschen, reise33@gmail.com

Linz Urfahr: Demenzservicestelle Linz Nord ☎ 0664 2139977

Walding: Klinisch-psychologische Beratung ☎ 0676 5569723

Ausstellungen

Bad Leonfelden, Hofbrennerei Hofbauer, Burgfriedstr. 19: Führungen jederzeit bei Voranmeldung (ab 6 Pers.) unter ☎ 0676 6480940

Reichenthal, Mühlendorf: Neue Attraktion im Mühlendorf: "Rechamocha", Führungen Di um 15.00, oder nach tel. Vereinbarung unter ☎ 07214 7007-19 (Mo - Fr 8 - 12.00)

Ihre Redakteurin vor Ort

Jacky Stitz
+43 732 7895-550
j.stitz@tips.at
www.tips.at

TOP-Termine



Foto: Farideh

DAS PHANTOM DER OPER
LINZ. Das Musical von D. Sasson und J. Sauter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 6.3. im Brucknerhaus Linz. Ein hochkarätiges Ensemble entführt das Publikum in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, LIVA



Foto: Nikola Mazihrada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
LINZ. Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft sind das Motto der grandiosen 90-minütigen Rock- & Music-Show mit den Hits von Freddie Mercury und Queen am 7.3. im Brucknerhaus Linz. Karten: LIVA 0732 775230, oeticket.com, Trafikplus, Libro, Schröder Konzerte 0732 221523

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Auflösung Sudoku

2	9	3	1	8	6	7	4	5
1	5	6	4	3	7	8	2	9
8	4	7	2	9	5	1	3	6
9	2	1	8	6	4	5	7	3
7	6	5	9	1	3	4	8	2
4	3	8	7	5	2	9	6	1
6	1	4	3	7	9	2	5	8
3	8	2	5	4	1	6	9	7
5	7	9	6	2	8	3	1	4

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-urfahr@tips.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



Fotos: MSC Cruises S.A.



Bis 18.03.:
100 € Früh-
bucherbonus
& 50 € Bord-
guthaben



ab
1.490,-

MSC SPLENDIDA

DIE TOSKANA UND MEDITERRANE VIELFALT ERLEBEN

Italien, Malta, Spanien, Frankreich

06.-16.06. &
03.-13.10.2026

Tips

Special

inkl. Busanreise
ab/bis Linz

- | | |
|--------|---|
| Tag 1 | Busanreise ab Linz nach Montecatini Terme |
| Tag 2 | Pinocchiopark Collodi, Weinverkostung und Lucca |
| Tag 3 | Florenz |
| Tag 4 | Pisa - Livorno - Einschiffung |
| Tag 5 | Cagliari – Sardinien's sonnige Hauptstadt |
| Tag 6 | Palermo – Siziliens kulturelle Schatzkammer |
| Tag 7 | La Valletta – Maltesisches UNESCO-Juwel |
| Tag 8 | Seetag |
| Tag 9 | Barcelona – Lebensfreude & Architektur |
| Tag 10 | Marseille – Frankreichs älteste Hafenstadt |
| Tag 11 | Ankunft in Livorno und Rückreise |

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab/bis OÖ inkl. Toskana Vorprogramm
- 4 Tage/3 Nächte im 4 Sterne Hotel Montecatini/Halbpension
- Ausflugsprogramm in der Toskana inklusive Stadtführung mit Kopfhörerverleih in Lucca, Florenz, Pisa, Eintrittsgebühren in Collodi Pinocchiopark. Weinverkostung und Imbiss in der Fattoria Il Poggio
- Kreuzfahrt mit MSC Splendida mit Vollpension
- Getränkepaket EASY bzw weitere Leistungen laut Detailprogramm und gewählter Kabinenkategorie

Optionale Zusatzleistungen:

- Ausflugsprogramm während der Kreuzfahrt
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung

Kategorie	Bella	Fantastica	Aurea	Yacht Club
Innenkabine	n/a	€ 1.490,00	n/a	n/a
Meerblickkabine	€ 1.750,00	€ 1.790,00	n/a	n/a
Balkonkabine	€ 1.850,00	€ 1.890,00	€ 1.990,00	n/a
Yacht Club	n/a	n/a	n/a	€ 2.990,00

Exklusive Vorteile im MSC Yacht Club - weitere Infos bei Ihrem Reiseberater.

Alle aufgeführten Preise sind in EURO pro Person bei Zweibettbelegung in der gewählten Kabine. Dieses Angebot kann nicht mit dem MSC Voyagers Club sowie anderen Aktionen von MSC kombiniert werden.



Beratung & Buchung: Reiseveranstalter ReiseCenter Mader-Kuoni Reise GmbH - weitere Hinweise lt. Website
 Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
 St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



MADER KUONI

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: RPB



ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein - Engelhartzell - Passau

26.-31.03.2026

Eine Reise wie aus einer anderen Zeit – stilvoll, entspannt und voller Glanz. Begleiten Sie uns an Bord der eleganten MS Prinzessin Sisi auf einer faszinierenden Flusskreuzfahrt durch das Herz Europas. Von der kaiserlichen Pracht Wiens über das charmante Bratislava und das majestätische Budapest bis hin zur barocken Schönheit Passaus erleben Sie kulturelle Höhepunkte, idyllische Flusslandschaften und pure Entschleunigung. Genießen Sie diese Reise auf den Spuren der Donaumonarchie – komfortabel, genussvoll und unvergesslich.

Tag 1	Linz - Wien
Tag 2	Wien - Bratislava
Tag 3	Visegrad - Budapest
Tag 4	Donautag an Bord
Tag 5	Grein - Burg Clam
Tag 6	Engelhartzell - Passau

*exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartzell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



MADER KUONI



Fotos: RPB



ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHELENDE

03.-06.04.2026

& ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Markt von Rijeka

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB



ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise